

Deutsche Wissenschaft Erziehung und Volksbildung

Amtsblatt des Reichsministeriums für Wissenschaft, Erziehung und Volksbildung und der Unterrichts-Verwaltungen der Länder

Herausgegeben vom Reichsministerium für Wissenschaft, Erziehung und Volksbildung / Geschäftsstelle: Berlin W 8, Unter den Linden 69
Verlag: Franz Eher Nachf. GmbH. (Zentralverlag der NSDAP.), Berlin SW 68, Zimmerstraße 88 / Sammelnummer: 11 00 22, für Ferngespräche: 11 60 71
Erscheint am 5. und 20. jedes Monats / Bezug durch die Post / Bezugspreis vierteljährlich 1,95 Reichsmark / Beim Postbezug sind hierin die Zeitungsgebühr von 14 Pfennig und die Verpackungskosten von 3 Pfennig enthalten. Die Zustellungsgebühr beträgt im Vierteljahr 12 Pfennig.

Jahrgang 6 — 5. April 1940 — Heft 7

Inhalt

Amtlicher Teil

Personalnachrichten

Es sind ernannt worden:

zu Ministerialräten im Ministerium für Wissenschaft, Erziehung und Volksbildung der Oberregierungsrat Kasper und der Professor Dr. Voigtländer,

zum Oberstudiendirektor der Studiendirektor Dr. Herbert Kloth an der staatlichen Oberschule für Jungen in Bad Schwartau (ihm ist die Stelle des Leiters der staatlichen Klaus-Groth-Schule, Oberschule für Mädchen, in Neumünster übertragen worden),

zum Oberstudiendirektor der Studienrat Dr. Karl Prause an der staatlichen König-Wilhelm-Schule, Oberschule für Jungen, in Reichenbach (Eule) (ihm ist die Leitung der staatlichen König-Wilhelm-Schule in Breslau übertragen worden),

zum Oberstudienrat der Studienrat Dr. Paul Baesen an dem staatlichen und städtischen Gymnasium nebst Oberschule für Jungen in Bielefeld (er leitet das mit der Schule verbundene Bezirksseminar zur Ausbildung von Studienreferendaren),

zum Oberstudienrat der Studienrat Dr. Fritz Buschmann an der staatlichen Auguste-Viktoria-Schule, Oberschule für Mädchen, in Hannover (er leitet das Bezirksseminar in Hannover),

zum Oberstudienrat und gleichzeitig zum Fachberater für die Schulaufsichtsbehörde der Studienrat Otto Nix an dem staatlichen Französischen Gymnasium in Berlin,

zum Oberstudienrat der Studienrat Dr. Friedrich Röbbeling an der staatlichen Kaiser-Wilhelm-Schule in Berlin-Neukölln (er leitet das Bezirksseminar V in Berlin zur Ausbildung von Studienreferendaren),

zum Oberstudienrat der Studienrat Dr. Gottfried Wenke an dem staatlichen Kaiser-Wilhelm-Gymnasium in Hannover (er leitet das mit der Schule verbundene Bezirksseminar zur Ausbildung von Studienreferendaren),

zum Studienrat der Studienassessor Anton Brandl an der Kreisbauschule in Regensburg unter Berufung in das Beamtenverhältnis auf Lebenszeit,

zum Studienrat der Dr.-Ing. Ludwig Kunz an der Staatsbauschule in Stuttgart unter Berufung in das Beamtenverhältnis auf Lebenszeit,

zum Studienrat der Lehrer Alois Masser an der Staatsgewerbeschule in Villach unter Berufung in das Beamtenverhältnis auf Lebenszeit,

zum Studienrat der Hilfslehrer Ingenieur Architekt Friedrich Medicus an der Staatsbauschule in Salzburg unter Berufung in das Beamtenverhältnis auf Lebenszeit,

zum Studienrat der Assistent Dipl.-Ing. Pelzl an der Staatsgewerbeschule in Wiener-Neustadt unter Berufung in das Beamtenverhältnis auf Lebenszeit,

zum Studienrat der Studienassessor Dr. Benno Pirnat an der Staatsbauschule in Graz unter Berufung in das Beamtenverhältnis auf Lebenszeit,

zum Studienrat der Studienassessor Dr. Erich Rahm an der Nationalpolitischen Erziehungsanstalt Schulpforta,

zum Studienrat der Oberschullehrer Alfred Schmidt an der Staatslehr- und Versuchsanstalt für Textilindustrie in Wien unter Berufung in das Beamtenverhältnis auf Lebenszeit,

zum Studienrat der Oberschullehrer Gerd Siegel an der Nationalpolitischen Erziehungsanstalt in Bensberg,

zum Studienrat der Regierungsbaumeister Erich Staud an der Staatsbauschule in Holzminden unter Berufung in das Beamtenverhältnis auf Lebenszeit,

zum Professor an der Hochschule für Lehrerbildung in Trier der Studienrat Walter Breidenbach,

zum wissenschaftlichen Beamten und Professor bei der Preußischen Akademie der Wissenschaften in Berlin der wissenschaftliche Hilfsarbeiter Lic. theol. habil. Walther Eltester,

zum Abteilungsleiter und Professor beim Staatlichen Materialprüfungsamt in Berlin-Dahlem das Ständige Mitglied und Professor als Gruppenleiter Dipl.-Ing. Walter Ermlich,

zum Professor bei der Staatlichen Akademie der bildenden Künste in Dresden der Lehrer Hanns Hanner in Dresden unter Berufung in das Beamtenverhältnis auf Lebenszeit,

zum außerplanmäßigen Professor der nichtbeamtete außerordentliche Professor Dr. Joseph Ahlhaus in der Philosophischen Fakultät der Universität Heidelberg,

zum außerplanmäßigen Professor der nichtbeamtete außerordentliche Professor Dr. Walter Gierisch an der Forstlichen Hochschule Tharandt, Abteilung der Technischen Hochschule Dresden,

zum außerplanmäßigen Professor der Dozent für Katastervermessung in der Fakultät für Bauingenieurwesen der Technischen Hochschule Karlsruhe Vermessungsrat Dr.-Ing. habil. Karl Herrmann,

zum außerplanmäßigen Professor der Dozent Dr. phil. Emil Kieser in Würzburg,

zum außerplanmäßigen Professor der Dozent Dr. phil. habil. Georg Koller in Wien,

zum außerplanmäßigen Professor der nichtbeamtete außerordentliche Professor Dr. Arthur Kutscher in der Philosophischen Fakultät der Universität München,

zum außerplanmäßigen Professor der Dozent Dr.-Ing. habil. Karl Lindner in Graz,

zum außerplanmäßigen Professor der Dozent für Chemie an der Bergakademie in Clausthal Dr. phil. habil. Martin Linhard,

zum außerplanmäßigen Professor der nichtbeamtete außerordentliche Professor für Chirurgie in der Medizinischen Fakultät der Universität Rostock Dr. Hermann Meyer-Burgdorff,

zum außerplanmäßigen Professor der Dozent für Chemie in der Philosophischen Fakultät der Universität Wien Dr. phil. habil. Adolf Müller,

zum außerplanmäßigen Professor der nichtbeamtete außerordentliche Professor für Agrikulturchemie in der Philosophischen Fakultät der Universität Rostock Dr. Kurt Nehring,

zum außerplanmäßigen Professor der Dozent Dr.-Ing. habil. Alfred Pongratz in Graz,

zum außerplanmäßigen Professor der außerordentliche Professor Dr. Fritz Nöck in der Philosophischen Fakultät der Universität Wien,

zum außerplanmäßigen Professor der nichtbeamtete außerordentliche Professor für Hals-, Nasen- und Ohrenkrankheiten in der Medizinischen Fakultät der Universität Hamburg Dr. Hermann Runge,

zum außerplanmäßigen Professor der nichtbeamtete außerordentliche Professor für Hygiene und Bakteriologie in der Allgemeinen Abteilung der Technischen Hochschule Stuttgart Dr. Walter Saleck,

zum außerplanmäßigen Professor der Dozent Dr. Walter Schöne in Leipzig,

zum außerplanmäßigen Professor der nichtbeamtete außerordentliche Professor für Hygiene und Bakteriologie in der Medizinischen Fakultät der Universität Leipzig Dr. Arthur Seitz,

zum außerplanmäßigen Professor der Dozent Dr. med. habil. Oskar Stracker in Wien,

zum Honorarprofessor der Sektionschef a. D., ordentliche Professor Dr. Karl Haager-Vanderhaag für die Dauer seiner Zugehörigkeit zum Lehrkörper einer deutschen wissenschaftlichen Hochschule,

zum Honorarprofessor der nichtbeamtete außerordentliche Professor Dr. Anton Jacob für die Dauer seiner Zugehörigkeit zum Lehrkörper einer deutschen wissenschaftlichen Hochschule,

zum Honorarprofessor der Ministerialrat a. D. Klemens Ottel für die Dauer seiner Zugehörigkeit zum Lehrkörper einer deutschen wissenschaftlichen Hochschule,

zum Honorarprofessor der nichtbeamtete außerordentliche Professor Dr. med. Sergios Serefis für die Dauer seiner Zugehörigkeit zum Lehrkörper einer deutschen wissenschaftlichen Hochschule,

zum Dozenten für das Fach Physiologische Chemie und pathologische Physiologie der Dr. med. habil. Rudolf Abderhalden unter Zuweisung an die Medizinische Fakultät der Universität Halle a./S.,

zum Dozenten für das Fach Innere Medizin der Dr. med. habil. Ludwig Adelberger unter Zuweisung an die Medizinische Fakultät der Universität Heidelberg,

zum Dozenten für das Fach Anorganische und analytische Chemie der Dr. phil. habil. Werner Albrecht unter Zuweisung an die Chemische Abteilung der Technischen Hochschule Dresden,

zum Dozenten für das Fach Erbbiologie und Rassenhygiene der Dr. med. habil. Wolfgang Bauermeister unter Zuweisung an die Medizinische Fakultät der Universität Köln,

zum Dozenten für das Fach Innere Medizin der Dr. med. habil. Wilhelm Beiglböck unter Zuweisung an die Medizinische Fakultät der Universität Wien,

zum Dozenten für das Fach Klinische und physiologische Chemie der Dr.-Ing., Dr. med. habil. Karl Dirr unter Zuweisung an die Medizinische Fakultät der Universität München,

zum Dozenten für das Fach Innere Medizin der Dr. med. habil. Hans Fasching unter Zuweisung an die Medizinische Fakultät der Universität München,

zum Dozenten für das Fach Chirurgie der Dr. med. habil. Hans Karl von Hasselbach unter Zuweisung an die Medizinische Fakultät der Universität München,

zum Dozenten für das Fach Wirtschaftliche Staatswissenschaften der Dr. rer. pol. habil. Walther Hoffmann unter Zuweisung an die Rechts- und Staatswissenschaftliche Fakultät der Universität Kiel,

zum Dozenten für das Fach Wirtschaftliche Staatswissenschaften der Oberassistent Dr. phil. habil. Carl Jantke unter Zuweisung an die Rechts- und Staatswissenschaftliche Fakultät der Universität Königsberg,

zum Dozenten für das Fach Psychiatrie und Neurologie der Dr. med. habil. Gerhard Kloos unter Zuweisung an die Medizinische Fakultät der Universität Jena,

zum Dozenten für das Staats-, Verwaltungs- und Völkerrecht der Amts- und Landgerichtsrat Dr. jur. habil. Günther Küchenhoff unter Zuweisung an die Rechts- und Staatswissenschaftliche Fakultät der Universität Breslau,

zum Dozenten für das Fach Innere Medizin (Die Tuberkulose unter besonderer Berücksichtigung sozialmedizinischer Fragen) der Dr. med. habil. Kurt Nicol unter Zuweisung an die Medizinische Fakultät der Universität München,

zum Dozenten für das Fach Romanische Philologie der Dr. phil. habil. Günter Reichenkron unter Zuweisung an die Philosophische Fakultät der Universität Berlin,

zum Dozenten neuer Ordnung in der Theologischen Fakultät der Universität Tübingen der Dr. theol. habil. Fridolin Stier,

zum Dozenten für das Fach Volkswirtschaftslehre der Dr. rer. pol. habil. Herbert Timm unter Zuweisung an die Rechts- und Staatswissenschaftliche Fakultät der Universität Hamburg,

zum Regierungsrat bei der Chemisch-Technischen Reichsanstalt der wissenschaftliche Angestellte Dr. Georg Seitz,

zum Schulrat in Frankenstein (Reg.-Bez. Breslau) der bisherige Rektor Edmund Ballhaus,

zum Schulrat in Bremervörde (Reg.-Bez. Stade) der bisherige Rektor Otto Flagge,

zum Schulrat in Seelow (Reg.-Bez. Frankfurt a./O.) der bisherige Rektor Willi Sülz,

zum Seefahrtoberlehrer an der Reichsseefahrtschule in Hamburg-Altona der Seefahrtoberlehreranwärter Kapitän Wilhelm Platzoeder,

zum Direktor bei der Chemisch-Technischen Reichsanstalt der Oberregierungsrat Dr. August Haid,

zum Direktor der Kreisbauschule in Regensburg der städtische Studienrat Dr.-Ing. Edgar Winter unter Berufung in das Beamtenverhältnis auf Lebenszeit,

zum Ständigen Mitglied beim Staatlichen Materialprüfungsamt in Berlin-Dahlem der wissenschaftliche Angestellte Dipl.-Ing. Otto Böttger.

Es ist übertragen worden:

dem außerordentlichen Professor Dr. Armin Dadieu unter Ernennung zum ordentlichen Professor in der Philosophischen Fakultät der Universität Graz der Lehrstuhl für Physikalische Chemie,

dem außerordentlichen Professor Dr. techn. Josef Kozeny in Wien unter Ernennung zum außerordentlichen Professor in der Fakultät für Bauingenieurwesen der Technischen Hochschule Wien der Lehrstuhl für Verkehrswasserbau, städtischen Tiefbau und landwirtschaftlichen Wasserbau,

dem Dozenten Dr. Heribert Schober unter Ernennung zum außerordentlichen Professor in der Fakultät für Angewandte Mathematik und Physik der Technischen Hochschule Wien der Lehrstuhl für Technische Physik,

dem Professor Dr. Walter Spöttel in Halle a./S. unter Ernennung zum außerordentlichen Professor in der Naturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Halle a./S. der Lehrstuhl für Tierernährungslehre.

Es sind berufen worden:

der ordentliche Professor Dr. Wilhelm Gallas in der Rechts- und Staatswissenschaftlichen Fakultät der Universität Königsberg in gleicher Diensteigenschaft an die Universität Tübingen,

der ordentliche Professor Dr. Rudolf Schmidt in der Rechts- und Staatswissenschaftlichen Fakultät der Universität Halle in gleicher Diensteigenschaft an die Universität Köln,

der ordentliche Professor Dr. Hermann Weber in Münster in gleicher Diensteigenschaft an die Universität Wien.

Es sind beauftragt worden:

der Ingenieur Dr.-Ing. Emanuel Hettwig in Berlin, in der Fakultät für Maschinenwesen der Technischen Hochschule Berlin das Lehrgebiet Wählertechnik in Vorlesungen und Übungen zu vertreten,

der Dozent Dr. med. habil. Karl Roelcke, in der Medizinischen Fakultät der Universität Heidelberg die Hygiene und Bakteriologie für die Studierenden der Zahnheilkunde zu vertreten.

Es ist bestätigt worden:

die Ernennung des Studienrats Rudolf Arndt von der städtischen Luisenschule in Görlitz zum Oberstudiendirektor einer Höheren Schule der Stadt Glatz,

die Ernennung des Fachvorstehers Ernst Fligg zum Handelsschuldirektor in Berlin,

die Ernennung des Berufsschuldirektors Fuhrmann aus Weißwasser zum Berufsschuldirektor in Glatz,

die Ernennung des Gewerbeoberlehrers Dr. Ihlenburg zum Berufsschuldirektor in Kiel.

Von den amtlichen Verpflichtungen sind entbunden worden:

der ordentliche Professor in der Staatswirtschaftlichen Fakultät der Universität München Geh. Regierungsrat Dr. Ludwig Fabricius,

der ordentliche Professor in der Mechanischen Abteilung der Technischen Hochschule Dresden Dr.-Ing. Ewald Sachsenberg auf seinen Antrag,

der ordentliche Professor in der Katholisch-Theologischen Fakultät der Universität Bonn Dr. Fritz Tillmann mit Ende März 1940.

Amtliche Erlasse

Allgemeine Verwaltungssachen

a) Für das Reich

163. Bezüge der Beamten usw. in den eingegliederten Ostgebieten und in den besetzten polnischen Gebieten (Generalgouvernement).

Ich mache auf die im Reichshaushalts- und Besoldungsblatt in Nr. 4 Seite 20/21 veröffentlichten Runderlasse des Reichsministers der Finanzen vom 22. Januar 1940 — R G 1080 – 13 I und Po 1080 – 26 I — sowie auf den Runderlaß des Preußischen Finanzministers vom 28. Februar 1940 — A F 1191. 1./22. 1. — (PrBesBl. Nr. 8 S. 71/72) aufmerksam und ersuche, das Erforderliche unverzüglich zu veranlassen.

Dieser Erlaß wird nur in Deutsch. Wiss. Erziehg. Volksbildg. veröffentlicht.

Berlin, den 12. März 1940.

Der Reichsminister
für Wissenschaft, Erziehung und Volksbildung.
Im Auftrage: Graf zu Rantzau.

An die Unterrichtsverwaltungen der Länder (außer Preußen), die Herren Reichsstatthalter in den Reichsgauen und in Hamburg, den Herrn Reichskommissar für das Saarland und die Herren Vorsteher der nachgeordneten Reichs- und preußischen Dienststellen. — Z III 270/40.

(Deutsch. Wiss. Erziehg. Volksbildg. 1940 S. 192.)

164. Bezüge der Angehörigen des öffentlichen Dienstes, die ihr neues Amt wegen Zugehörigkeit zur Wehrmacht nicht antreten können.

Nach § 38 Abs. 1 DBG. erhält der Beamte seine Dienstbezüge vom Tage des Antritts seines Amtes an, wenn nicht ein anderer Zeitpunkt festgesetzt ist.

Es hat sich herausgestellt, daß die enge Auslegung dieser Vorschrift in den Fällen zu Härten führen kann, in denen der Beamte infolge Einberufung zum Heeresdienst einstweilen an dem Antritt seines Amtes verhindert ist. Härten ergeben sich insbesondere in den Fällen, in denen der Beamte verheiratet ist, in Zusammenhang mit seiner Einstellung als Beamter sein bisheriges Beschäftigungsverhältnis, sei es im öffentlichen Dienst oder in der Privatwirtschaft, aufgegeben hat und nunmehr weder von seinem bisherigen noch von dem neuen Dienstherrn Bezüge erhält. Die Fürsorgepflicht des Staates für seine Beamten erfordert für diese Fälle eine Sonderregelung.

Diese besondere Regelung war vor kurzem Gegenstand einer Besprechung mit Vertretern der hauptbeteiligten Ressorts. Nach dem Ergebnis der Besprechung bitte ich, bei der Gewährung von Bezügen an Beamte und nichtbeamtete Gefolgschaftsmitglieder des öffentlichen Dienstes, die ihr neues Amt wegen Zugehörigkeit zur Wehrmacht einstweilen nicht antreten können, nach folgenden Grundsätzen zu verfahren:

A. Planmäßige Beamte und nichtplanmäßige Beamte mit Ausnahme der Zivilanwärter im Vorbereitungsdienst.

Der neue Dienstherr zahlt die Bezüge des neuen Amtes, wenn

a) ein Wechsel des Dienstherrn im öffentlichen Dienst vorliegt,

b) ein Wechsel in der Rechtsform des Dienst- oder Beschäftigungsverhältnisses im öffentlichen Dienst eingetreten ist,

c) ein Übertritt aus einem privatrechtlichen entgeltlichen Beschäftigungsverhältnis in den öffentlichen Dienst vorliegt und das bisherige Beschäftigungsverhältnis in Zusammenhang mit der Einberufung in den öffentlichen Dienst beendet worden ist.

Die Voraussetzungen zu a und b können gemeinsam vorliegen. Ist die Voraussetzung b allein gegeben, so tritt an die Stelle des „neuen“ Dienstherrn der Dienstherr.

B. Nichtbeamtete Gefolgschaftsmitglieder.

Für nichtbeamtete Gefolgschaftsmitglieder gilt die Regelung zu A entsprechend. Wenn es sich um den Wechsel des Dienstherrn im öffentlichen Dienst oder um den Übertritt aus einem entgeltlichen Beschäftigungsverhältnis in der freien Wirtschaft in den öffentlichen Dienst handelt, muß aber bereits vor der Einberufung zum Wehrdienst ein Arbeitsvertrag mit dem neuen Dienstherrn zustande gekommen sein.

C. Zahlungsbeginn und Anrechnung.

Die Bezüge des neuen Amtes werden bei Neueinstellung und Wechsel des Dienstherrn von dem Zeitpunkt an gezahlt, zu dem der Dienstantritt angeordnet worden war. Im übrigen ist der Zeitpunkt der Wirksamkeit der Ernennung maßgebend.

Die Regelung gilt für die Fälle, die frühestens am 26. August 1939 anhängig geworden sind.

Ist für den gleichen Zeitabschnitt, für den nach dieser Regelung Dienstbezüge gezahlt werden, Familienunterhalt gewährt, so wird der als Unterhalt gezahlte Betrag angerechnet und der Dienststelle erstattet, die den Familienunterhalt ausgezahlt hat.

Wegen der Zahlung von Unterhaltszuschüssen an Beamte im Vorbereitungsdienst, die den Dienst wegen Zugehörigkeit zur Wehrmacht nicht antreten können, bleibt besonderer Erlaß vorbehalten. Bis dahin bitte ich,

1. grundsätzlich Bewerber, die schon in der Wehrmacht Dienst tun, vorzumerken (und entsprechend zu benachrichtigen), aber nicht einzuberufen,
2. Unterhaltszuschuß nur den Beamten im Vorbereitungsdienst zu gewähren, die den Dienst tatsächlich angetreten hatten.

Berlin, den 1. Februar 1940.

Der Reichsminister der Finanzen.
In Vertretung: (Unterschrift.)

A 5401 – 330 IV.

* * *

Abschrift zur Kenntnisnahme und Beachtung.

Zusatz für die preußischen Dienststellen:

Der Preußische Finanzminister hat durch Runderlaß vom 20. Februar 1940 — Bes. 900/1. 2. — (PrBesBl. S. 68) für Preußen die gleiche Regelung getroffen.

Dieser Erlaß wird nur in Deutsch. Wiss. Erziehg. Volksbildg. veröffentlicht.

Berlin, den 13. März 1940.

Der Reichsminister
für Wissenschaft, Erziehung und Volksbildung.
Im Auftrage: Graf zu Rantzau.

An die Herren Vorsteher der nachgeordneten Reichs- und preußischen Dienststellen. — Z II a 10147.

(Deutsch. Wiss. Erziehg. Volksbildg. 1940 S. 192.)

165. Behördenrabatt bei der Beschaffung von Kraftfahrzeugen; Entscheidung von Einzelstreitigkeiten durch eine Schiedsstelle.

Durch Beschluß der Arbeitsgemeinschaft für Kraftfahrwesen beim Reichsverkehrsministerium vom 15. März 1939 ist für die Entscheidung von Einzelstreitigkeiten bei der Gewährung des Behördenrabattes eine Schiedsstelle geschaffen worden, welche die Aufgabe hat, in zweifelhaften Fällen die Rabattberechtigung einer behördlichen Stelle oder Einrichtung nach § 12 der Marktordnung für die Deutsche Automobilwirtschaft festzustellen. Nach Fühlungnahme mit der Deutschen Automobil-Treuhand G. m. b. H. hat der Reichswirtschaftsminister durch Erlaß vom 5. Februar 1940 die Schiedsstelle in die Marktordnung eingebaut, so daß Zweifel über die Verbindlichkeit ihrer Entscheidung nicht mehr entstehen können. Damit wird gerade in der jetzigen Zeit jede unnötige Befassung von amtlichen Stellen mit diesen weniger wichtigen Einzelfragen vermieden.

Der § 12 Abs. c der Marktordnung hat jetzt folgende Fassung:

„Zweifelsfälle sind vor Abgabe eines Angebots der DAT. zu unterbreiten; diese hat die Entscheidung eines Ausschusses einzuholen, der nach näherer Bestimmung des Reichswirtschaftsministers zusammengesetzt ist und tätig wird."

Der Ausschuß entscheidet unter Vorsitz von Herrn Reichswirtschaftsgerichtsrat Dr. Klinger, Berlin-Charlottenburg, Witzlebenstraße 4—10. Als Beisitzer gehören ihm je ein Vertreter des Deutschen Gemeindetages und der DAT. an. Durch die Entscheidungen des Ausschusses sollen bereits abgewickelte und unbestrittene Geschäftsvorfälle nicht neu aufgerollt werden.

Auf den letzten Absatz meines Runderlasses vom 29. Juli 1939 — Z II a 2542 — (Deutsch. Wiss. Erziehg. Volksbildg. S. 433), betr. den Ankauf von Dienstkraftwagen und von beamteneigenen Kraftwagen, nehme ich Bezug.

Dieser Erlaß wird nur in Deutsch. Wiss. Erziehg. Volksbildg. veröffentlicht.

Berlin, den 14. März 1940.

Der Reichsminister
für Wissenschaft, Erziehung und Volksbildung.
Im Auftrage: Graf zu Rantzau.

An die Unterrichtsverwaltungen der Länder (außer Preußen), die Herren Reichsstatthalter in den Reichsgauen und in Hamburg, den Herrn Reichskommissar für das Saarland, die Herren Vorsteher der nachgeordneten Reichs- und preußischen Dienststellen. — Z II a 580.

(Deutsch. Wiss. Erziehg. Volksbildg. 1940 S. 193.)

b) Für Preußen

—

Wissenschaft

a) Für das Reich

166. Prüfbefugnis für die amtliche Prüfung von Verdunkelungsmitteln zu Luftschutzzwecken.

Auf Grund meiner Anordnung W N 1973 K I b vom 19. August 1937 (Deutsch. Wiss. Erziehg. Volksbildg. S. 397) ist den nachstehenden Anstalten die endgültige Prüfbefugnis für die amtliche Prüfung von Verdunkelungsmitteln zu Luftschutzzwecken erteilt worden:

1. dem Staatlichen Materialprüfungsamt in Berlin-Dahlem für Verdunkelungspapier, -stoffe und -vorrichtungen,
2. dem Öffentlichen Warenprüfungsamt für das Textilgewerbe in Chemnitz für Verdunkelungsstoffe,
3. dem Staatlichen Prüfamt für Textilstoffe in Reutlingen für Verdunkelungspapier und -stoffe,
4. dem Öffentlichen Warenprüfungsamt für das Textilgewerbe in München-Gladbach-Rheydt für Verdunkelungspapier und -stoffe,
5. dem Staatlichen Prüfamt für das Textilgewerbe in Münchberg für Verdunkelungsstoffe.

Berlin, den 7. März 1940.

Der Reichsminister
für Wissenschaft, Erziehung und Volksbildung.
Im Auftrage: Groh.

Bekanntmachung. — W N 356.

(Deutsch. Wiss. Erziehg. Volksbildg. 1940 S. 193.)

167. Zulassung zum Studium ohne Reifezeugnis, Sonderreifeprüfungen; hier: Berichtigung der Verzeichnisse — Liste A und B — der anerkannten Fachschulen.

Die mit Runderlaß vom 31. Dezember 1939 — W J 4200 — mitgeteilten und in Deutsch. Wiss. Erziehg. Volksbildg. 1940 Heft 4 S. 116 veröffentlichten Verzeichnisse — Liste A und B — der anerkannten Fachschulen gemäß der Sonderreifeprüfungsordnung vom 8. August 1938 sind wie folgt zu berichtigen:

I. Liste A.

a) Es sind neu aufzunehmen unter Abschnitt A II (Ingenieurschulen):

als lfd. Nr. 34 a: Lundenburg, Staatsgewerbeschule, Abteilung Ingenieurschule (eröffnet 1938),

als lfd. Nr. 37 a: Mannheim, Städtische Ingenieurschule (ab 1. Januar 1940),

als lfd. Nr. 47 a: Wien 21, Staatsgewerbeschule, Höhere Abteilung für Maschinenbau (geschlossen 1934).

b) Es ist zu streichen unter Abschnitt A III (Bauschulen):
lfd. Nr. 6: Bregenz, Staatsgewerbeschule, Abteilung Staatsbauschule, da diese Schule bisher nicht eröffnet worden ist.

c) Am Schluß von B V ist einzufügen: „Zugelassen nur zum technischen Studium."

II. Liste B.

a) Die unter Abschnitt C II lfd. Nr. 1 angeführte Anstalt ist zu streichen und dafür einzutragen:
1. Wien-Mödling: Staatsgewerbeschule, Abteilung für Holzwirtschaft an der Staatsbauschule.

b) Die unter Abschnitt D I lfd. Nr. 1 genannte Anstalt Altenburg, Technikum (Ingenieurschule), ist zu streichen. In Altenburg besteht nur die Vereinigte Industriefachschule mit fünfsemestrigem Lehrgang für Ingenieur-Chemiker (hinsichtlich der Chemieschulen vgl. Absatz 3 des Runderlasses vom 31. Dezember 1939 — W J 4200 —).

c) Die unter Abschnitt D I lfd. Nr. 8 angeführte Städtische Höhere Technische Lehranstalt für Maschinenwesen und Elektrotechnik in Neustadt-Gleve ist zu streichen (seit 1935 geschlossen).

d) Unter Abschnitt D I ist neu aufzunehmen:
als lfd. Nr. 11 a: Wien 4, Argentiner Straße 11, Technische Lehranstalt, Ingenieurschule.

e) Unter Abschnitt D II lfd. Nr. 7 ist hinter „Weimar, Staatliche Bauschule" hinzuzufügen: (inzwischen aufgehoben).

f) Die unter Abschnitt D II (Bauschulen) genannte Anstalt ist zu streichen und dafür aufzunehmen:
Wien 4, Argentiner Straße 11, Technische Lehranstalt (Bauschule).

Dieser Erlaß wird nur in Deutsch. Wiss. Erziehg. Volksbildg. veröffentlicht.

Berlin, den 20. März 1940.

Der Reichsminister
für Wissenschaft, Erziehung und Volksbildung.
Im Auftrage: Mentzel.

An die Herren Vorsteher der nachgeordneten Dienststellen der Preußischen Wissenschaftsverwaltung, die Herren Kuratoren der wissenschaftlichen Hochschulen in Wien und Graz, den Herrn Universitätskurator in Innsbruck, die Herren Oberpräsidenten (Abteilung für höheres Schulwesen) in Preußen, den Herrn Stadtpräsidenten der Reichshauptstadt Berlin (Abteilung für höheres Schulwesen und für Berufs- und Fachschulwesen), die Unterrichtsverwaltungen der Länder, die Herren Regierungspräsidenten in Preußen, die Herren Regierungspräsidenten in Aussig, Karlsbad und Troppau und die Oberbergämter. — W J 425 E IV, E V.

(Deutsch. Wiss. Erziehg. Volksbildg. 1940 S. 193.)

b) Für Preußen

—

Erziehung

a) Für das Reich

168. Einrichtung der Lehrerbüchereien und der Büchereien für die Jungmannen der Staatlichen Aufbaulehrgänge.

Im Einverständnis mit dem Herrn Preußischen Finanzminister vom 18. Dezember 1939 — I B 3375/11. 12. b —.

In jedem Staatlichen Aufbaulehrgang ist eine Lehrerbücherei und eine Bücherei für die Jungmannen einzurichten. Die zu beschaffenden Bücher und Zeitschriften sind aus den beigefügten Verzeichnissen ersichtlich. Abweichungen sind unzulässig. Ergänzungen behalte ich mir vor.

Die Bestellung der Zeitschriften kann mit Wirkung vom 1. Januar 1940 ab (nicht rückwirkend) erfolgen. Die entstehenden Kosten sind im Rechnungsjahr 1939 hinter Kapitel 178 unter der Kapitelbezeichnung 178 A Titel 51 außerplanmäßig zu verrechnen.

Zur Beschaffung der für die Lehrerbüchereien und die Büchereien der Jungmannen vorgesehenen Bücher stelle ich hiermit für jeden Aufbaulehrgang einen Betrag bis zur Höhe von 4800 RM, in Worten: Viertausendachthundert Reichsmark, zur Verfügung.

Ich ermächtige Sie, bis zur Höhe dieses Betrages durch die Regierungshauptkassen Zahlung leisten und die gezahlten Beträge in der Rechnung meiner Verwaltung für das Rechnungsjahr 1939, Abschnitt Erziehung, bei Kapitel E 17 hinter Titel 88 der einmaligen Ausgaben außerplanmäßig nachweisen zu lassen.

Alle für die Beschaffung von Büchern für die beiden Büchereien bereits bewilligten oder gezahlten Beträge sind auf den vorgenannten Betrag anzurechnen.

Für die Verwaltung der beiden Büchereien, die einer geeigneten Lehrkraft zu übertragen ist, gelten folgende Anordnungen:

1. Für jede Bücherei ist ein Eingangsbuch zu führen, in das die Bücher dem Eingang entsprechend einzutragen sind. Die Eintragungen sind laufend zu numerieren. Auf der ersten Seite jedes Buches sind mit Tinte die Seitenzahl und Nummer des Eingangsbuches einzutragen (z. B. Staatlicher Aufbaulehrgang Dahme, Lehrerbücherei, Eingangsbuch Seite . . . lfd. Nr. . . .). Hierfür ist ein Stempel zu beschaffen.
2. Ferner ist ein Katalog in Buchform zu führen, in den die vorhandenen Bücher fachgebietweise nach Abschnitt und laufender Nummer des Bücherverzeichnisses einzutragen sind. Danach erscheint z. B. das Buch „Mit Hitler in die Macht" von Otto Dietrich unter Abschnitt A (Das nationalsozialistische Deutschland) lfd. Nr. 15 und das Buch „Der Aufbau des Charakters" von Philipp Lersch unter Abschnitt C (Jugend- und Charakterkunde) lfd. Nr. 5 des Katalogs.
3. Alle Bücher sind auf dem Buchrücken im unteren Drittel mit einem Buchschildchen zu versehen, auf dem der Abschnitt und die laufende Nummer des Katalogs verzeichnet sind. Sie sind fachgebietsweise aufzustellen.
4. In einer besonderen Spalte des Eingangsbuches ist der Abschnitt und die laufende Nummer des Katalogs zu vermerken, im Katalog umgekehrt die laufende Nummer des Eingangsbuches.

   Demnach enthält das Eingangsbuch folgende Spalten:
   1. Laufende Nummer,
   2. Datum des Eingangs,
   3. Name des Verfassers,
   4. Titel des Buches,
   5. Preis RM,
   6. Abschnitt und laufende Nummer des Katalogs

   und der Katalog folgende Spalten:
   1. Laufende Nummer,
   2. Laufende Nummer des Eingangsbuches,
   3. Name des Verfassers,
   4. Titel des Buches.
5. In jedes Buch ist vorn eine Karteikarte zu legen, an deren Kopf der Abschnitt und die laufende Nummer des Katalogs sowie Verfasser und Titel des Buches anzugeben und außerdem darunter folgende Spalten vorzusehen sind:

1. Ausgeliehen am ....,
2. Name des Entleihers,
3. Zurückzugeben am ....,
4. Rückgabe verlängert bis ....

Bei der Ausleihe ist die Karteikarte dem Buch zu entnehmen, mit den Eintragungen 1—3 bzw. 4 zu versehen und in einem besonderen Kasten fachgebietsweise nach laufender Nummer bis zur Rückgabe des Buches aufzubewahren. An Hand dieser Karteikarten ist die Rückgabe zu überwachen.

Die in Abschnitt G (Biologie) des Bücherverzeichnisses für die Lehrerbüchereien aufgeführten Bücher sind bereits unter der Bezeichnung „Handbücherei für den Lehrer" als Anlage zu dem mit Runderlaß vom 25. August 1939 — E I f 1177 — übersandten Lehrmittelverzeichnis bekanntgegeben. Sie sind nunmehr nach den vorstehenden Richtlinien in die Lehrerbüchereien einzuordnen und dürfen nicht nochmals beschafft werden.

Berlin, den 2. Januar 1940.

Der Reichsminister
für Wissenschaft, Erziehung und Volksbildung.

Im Auftrage: Holfelder.

An die Herren Regierungspräsidenten in Königsberg, Schneidemühl, Potsdam, Frankfurt a./O., Stettin, Breslau, Liegnitz, Oppeln, Erfurt, Schleswig, Aurich, Münster, Minden, Arnsberg, Wiesbaden, Koblenz, Düsseldorf, Köln und Trier. — Abschrift zur Kenntnis an die Herren Oberpräsidenten (Abteilung für höheres Schulwesen), die Leiter der Staatlichen Aufbaulehrgänge und das Zentralinstitut für Erziehung und Unterricht. — E I f 1638 Z II a.

*

Im Einverständnis mit dem Herrn Reichsminister der Finanzen vom 16. Februar 1940 — Wis 5280 - 108 I —.

Hiermit übersende ich Abdruck meines Runderlasses vom 2. Januar 1940 — E I f 1638 Z II a —, betreffend die Einrichtung der Lehrerbüchereien und der Büchereien für die Jungmannen der Staatlichen Aufbaulehrgänge, nebst den dazugehörigen Anlagen zur Kenntnis.

Ich ersuche, bei der Einrichtung der Büchereien für die dort bestehenden oder noch zu errichtenden Aufbaulehrgänge in gleicher Weise zu verfahren.

Berlin, den 23. Februar 1940.

Der Reichsminister
für Wissenschaft, Erziehung und Volksbildung.

Im Auftrage: Schmidt-Bodenstedt.

An die Unterrichtsverwaltungen der Länder. — E I f 180.

(Deutsch. Wiss. Erziehg. Volksbildg. 1940 S. 194.)

*

Bücherverzeichnis für die Lehrerbüchereien der Staatlichen Aufbaulehrgänge.

A. Nationalsozialismus.

1. Hitler, Adolf: Mein Kampf. München, Eher. 7,20 RM.
2. Rosenberg, Alfred: Das Programm der NSDAP. Wesen, Grundsätze und Ziele der NSDAP. München, Deutscher Volksverlag. 0,60 RM.
3. Feder, Gottfried: Das Programm der NSDAP. und seine weltanschaulichen Grundlagen. München, Eher. 0,50 RM.
4. Rosenberg, Alfred: Der Mythus des 20. Jahrhunderts. München, Hoheneichenverlag. 6 RM.
5. Baeumler, Alfred: Studien zur deutschen Geistesgeschichte. Berlin, Junker & Dünnhaupt. 10 RM.
6. Schwartz, G., und Bostunitsch: Die Freimaurerei, ihr Ursprung, ihre Geheimnisse, ihr Wirken. Weimar, Duncker. 4,80 RM.
7. Rosenberg, Alfred: Die Spur des Juden im Wandel der Zeiten. München, Eher. 1,80 RM.
8. Rosenberg, Alfred: Unmoral im Talmud. München, Deutscher Volksverlag. 0,80 RM.
9. Fritsch, Theodor: Handbuch der Judenfrage. Leipzig, Hammer-Verlag. 4,50 RM.
10. Stock, Richard Wilhelm: Die Judenfrage durch fünf Jahrhunderte. Nürnberg, Der Stürmer. 13,50 RM.
11. Pugel, Theodor: Der Antisemitismus der Welt in Wort und Bild. Dresden, Groh. 22 RM.
12. Rosenberg, Alfred: Kampf um die Macht. Aufsätze von 1921 bis 1932. München, Eher. 6 RM.
13. Rosenberg, Alfred: Blut und Ehre. Ein Kampf für deutsche Wiedergeburt. Reden und Aufsätze von 1919 bis 1933. München, Eher. 4,50 RM.
14. Rosenberg, Alfred: 30 Novemberköpfe. 2. Auflage. München 1939, Eher. 4,50 RM.
15. Usadel, Georg: Zeitgeschichte in Wort und Bild (1918 bis 1932). Vom alten zum neuen Reich. 3 Bände. Oldenburg, Kultur und Aufbau G. m. b. H. 63 RM.
16. Volz, Hans: Daten der Geschichte der NSDAP. Berlin, A. G. Ploetz. 0,75 RM.
17. Rosenberg, Alfred: Gestaltung der Idee. Reden und Aufsätze 1933—1935. München, Eher. 4,50 RM.
18. Meyer-Benneckenstein (Herausgeber): Dokumente der deutschen Politik. Band 1—6 (1933—1938). Je Band etwa 11 RM. 66 RM.
19. Bibl, Victor: Österreich 1806—1938. Zürich-Leipzig-Wien, Amalthea-Verlag. 20 RM.
20. Bouhler, Philipp (Herausgeber): Bibliographie der Reden des Führers nach der Machtübernahme. Sonderheft der NS.-Bibliographie. München, Eher. 1,80 RM.
21. Bühner, Hans (Herausgeber): Dem Führer. Gedichte für Adolf Hitler. Stuttgart, Truckenmüller. 1 RM.
22. Ley, Robert: Durchbruch der sozialen Ehre. Reden und Gedanken für das schaffende Deutschland. Berlin, Mehden. 4,50 RM.
23. Darré, Walther: Das Bauerntum als Lebensquell der nordischen Rasse. München, Lehmann. 10 RM.
24. Darré, Walther: Neuadel aus Blut und Boden. München, Lehmann. 6,30 RM.
25. Günther, Hans F. K.: Das Bauerntum als Lebens- und Gemeinschaftsform. Leipzig, Teubner. 16 RM.
26. Saure, Wilhelm: Das Reichserbhofgesetz. Goslar, Reichsnährstand-Verlag. 4,50 RM.
27. Reischle-Saure: Der Reichsnährstand. Aufbau, Aufgaben und Bedeutung. Goslar, Reichsnährstand-Verlag. 8 RM.
28. Jahrbuch des deutschen Heeres 1939. Jahrbuch der deutschen Marine. Jahrbuch der deutschen Luftwaffe. Herausgegeben vom Oberkommando der Wehrmacht. 3 Bände in Kassette. Leipzig, Breitkopf & Härtel. 7,80 RM.
29. von Schirach, Baldur: Die Hitler-Jugend. Idee und Gestalt. Berlin, Zeitgeschichte. 4,50 RM.
30. Rodatz, Johannes: Erziehung durch Erleben. Der Sinn des Deutschen Jugendherbergswerkes. Berlin, Limpert. 3,20 RM.
31. Axmann, Arthur: Olympia der Arbeit. Arbeiterjugend im Reichsberufswettkampf. Berlin, Junker & Dünnhaupt. 2,80 RM.

32. Anacker, H.: Die Trommel. München, Eher. 3 RM.
33. von Schirach, Baldur: Die Fahne der Verfolgten. Berlin, Zeitgeschichte. 1,50 RM.
34. von Schirach, Baldur: Das Lied der Getreuen. Verse ungenannter österreichischer Hitler-Jugend aus den Jahren der Verfolgung 1933—1937. Leipzig, Reclam. 1,80 RM.
35. Schumann, Gerhard: Die Lieder vom Reich. München, Langen-Müller. 0,80 RM.
36. Brockmeyer, Wolfram: Ewiges Deutschland. Leipzig, Goten-Verlag. 1,90 RM.
37. Bröger, Karl: Volk, ich leb' aus dir. Jena, Diederichs. 0,80 RM.
38. Gerstner-Schworm (Herausgeber): Deutsche Dichter unserer Zeit. München, Eher. 5,80 RM.
39. Oppenberg, Ferdinand: Die Saat ging auf. Hamburg, Hanseatische Verlagsanstalt. 1,50 RM.
40. Weinert, Hans: Die Entstehung der Menschenrassen. Stuttgart, Enke. 18,80 RM.
41. Weinert, Hans: Die Rassen der Menschheit. Leipzig, Teubner. 5,60 RM.
42. Baur, Fischer, Lenz: Menschliche Erblehre und Rassenhygiene. 2 Bände. 1. Band 17 RM, 2. Band 15,30 RM.
43. Günther, Hans F. K.: Rassenkunde des deutschen Volkes. München, Lehmann. 12 RM.
44. Günther, Hans F. K.: Rassengeschichte des hellenischen und des römischen Volkes. München, Lehmann. 7,20 RM.
45. Günther, Hans F. K.: Die nordische Rasse bei den Indogermanen Asiens. München, Lehmann. 7,50 RM.
46. Günther, Hans F. K.: Rassenkunde des jüdischen Volkes. München, Lehmann. 8,60 RM.
47. Günther, Hans F. K.: Herkunft und Rassengeschichte der Germanen. München, Lehmann. 6 RM.
48. Günther, Hans F. K.: Rasse und Stil. München, Lehmann. 6,50 RM.
49. Clauß, L. F.: Rasse und Seele. Eine Einführung in den Sinn der leiblichen Gestalt. München, Lehmann. 7 RM.
50. Siemens, Hermann Werner: Grundzüge der Vererbungslehre, Rassenhygiene und Bevölkerungspolitik. München, Lehmann. 3,60 RM.
51. Staemler, Martin: Rassenpflege im völkischen Staat. München, Lehmann. 3,20 RM.
52. Kühn, Staemler, Burgdörfer: Erbkunde, Rassenpflege, Bevölkerungspolitik. 4. Auflage. Leipzig 1938, Quelle & Meyer. 11 RM.
53. Magnussen, Karin: Rassen- und bevölkerungspolitisches Rüstzeug. Zahlen, Gesetze und Verordnungen. München, Lehmann. 2 RM.
54. Gütt, Rüdin, Ruttke, Gesetz zur Verhütung erbkranken Nachwuchses nebst Ausführungsverordnungen. München, Lehmann. 12 RM.
55. Groß, Walther: Rassenpolitische Erziehung. Berlin, Junker & Dünnhaupt. 0,80 RM.
56. Schultze-Naumburg, Paul: Kunst und Rasse. München, Lehmann. 7 RM.
57. Eichenauer, Richard: Musik und Rasse. München, Lehmann. 7 RM.
58. Burgdörfer, Friedrich: Volk ohne Jugend. Geburtenschwund und Überalterung des deutschen Volkes. Hamburg, K. Vowinckel. 8 RM.
59. Burgdörfer, Friedrich: Bevölkerungsentwicklung im Dritten Reich. Tatsachen und Kritik. Hamburg, K. Vowinckel. 2,40 RM.
60. Vallentiner, Theodor: Die seelischen Ursachen des Geburtenrückganges. München, Lehmann. 2,20 RM.
61. Dobers, Ernst, und Higelke, Kurt: Rassenpolitische Unterrichtspraxis. Leipzig, Klinkhardt. 8,80 RM.

B. Pädagogik.

1. Meyers Lexikon. 8. Auflage. Im Erscheinen begriffen. Leipzig 1939, Bibliographisches Institut. 12 Bände. Je Band 15 RM. 180 RM.
2. Schmidt, Heinrich: Philosophisches Wörterbuch. (Kröners Taschenausgaben.) Stuttgart, Kröner. 4,50 RM.
3. Handbuch der deutschen Lehrerbildung. (Herausgeber Baeumler, Seyfert, Vogelhuber.) Bisher erschienen 26 Lieferungen. Je Lieferung etwa 2 RM. 52 RM. Insbesondere anzuschaffen der demnächst erscheinende Band:
4. Dietrich, Albert: Die Schule im Gefüge der nationalsozialistischen Ordnung. (Vorwort A. Baeumler.) München, Oldenbourg.
5. Homeyer, Alfred: Die Neuordnung des höheren Schulwesens im Dritten Reich. Sammlung der wichtigsten diesbezüglichen Gesetze, Erlasse und Verfügungen. Seit Januar 1933. Erscheint fortlaufend. Berlin, Klokow. 5,80 RM.
6. Pestalozzi, J. H.: Ausgewählte Schriften. (Bibliothek pädagogischer Klassiker, herausgegeben von Friedrich Mann.) 4 Bände. Langensalza, Beyer & Söhne. 17,80 RM.
7. Herbart, Joh. Fr.: Pädagogische Schriften. Herausgegeben von Willmann-Fritzsch. 3 Bände. Osterwieck (Harz), Zickfeldt. 19,50 RM.
8. Fröbel, Friedrich: Menschenerziehung. Leipzig, Reclam. 2,15 RM.
9. Fröbel, Friedrich: Kleinere Schriften zur Pädagogik. (Koehlers Lehrerbibliothek, 6. Band, herausgegeben von Hans Zimmermann.) Leipzig, Koehler. 2,75 RM.
10. Jahn, Friedrich Ludwig: Deutsches Volkstum. Leipzig, Reclam. 1,45 RM.
11. Lietz, Hermann: Deutsche Nationalerziehung. 3,80 RM.
12. Otto, Berthold: Volksorganisches Denken.
13. Kerschensteiner: Begriff der Arbeitsschule. Leipzig 1930, Teubner. 5,60 RM.
14. Hehlmann: Geschichte der Erziehungswissenschaft im Aufriß. Berlin, Junker & Dünnhaupt. 3,50 RM.
15. Weimer, Hermann: Geschichte der Pädagogik. (Sammlung Göschen Nr. 145.) Berlin, de Gruyter. 1,60 RM.
16. Sturm, Karl Friedrich: Deutsche Erziehung im Werden. Von der pädagogischen Reform zur völkischen und politischen Erziehung. Osterwieck (Harz), Zickfeldt. 5,70 RM.
17. Benze, Rudolph: Erziehung im Großdeutschen Reich. Frankfurt, Diesterweg. 3,20 RM.
18. Winfrid: Sinnwandel der formalen Bildung. Leipzig 1935, Armanen-Verlag. 1,80 RM.
19. Baeumler, Alfred: Politik und Erziehung. Berlin, Junker & Dünnhaupt. 5 RM.
20. Baeumler, Alfred: Männerbund und Wissenschaft. Berlin, Junker & Dünnhaupt. 5 RM.
21. Krieck, Ernst: Nationalpolitische Erziehung. Frankfurt, Armanen-Verlag. 4,75 RM.
22. Krieck, Ernst: Nationalsozialistische Erziehung. Osterwieck (Harz), Zickfeldt. 2,50 RM.
23. Hördt, Philipp: Grundformen volkhafter Bildung. Frankfurt, Diesterweg. 3,35 RM.
24. Hördt, Philipp: Theorie der Schule. Frankfurt, Diesterweg. 5,20 RM.
25. Lenz, Fritz: Über die biologischen Grundlagen der Erziehung. München, Lehmann. 1,35 RM.
26. Usadel, Georg: Zucht und Ordnung. Grundlagen einer nationalsozialistischen Ethik. Hamburg, Hanseatische Verlagsanstalt. 1,50 RM.
27. Usadel, Georg: Wissen, Erziehung, Schule. Bayreuther Bücher für Erziehung und Unterricht. München, Deutscher Volksverlag. 1,80 RM.
28. Hermannsen, Walter: Geschlechtliche Jugenderziehung. Frankfurt a. M., Armanen-Verlag. 0,75 RM.

29. Decker, Will: Wille und Werk. Ein Tatsachenbericht von der Schöpferkraft des Nationalsozialistischen Arbeitsdienstes. München, F. Bruckmann. 3,80 RM.
30. Schmidt-Bodenstedt: Das Landjahr. Plan und Gestaltung. Frankfurt, Armanen-Verlag. 4,40 RM.
31. Zypries, Gertrud: Der Arbeitsdienst für die weibliche Jugend. Berlin, Junker & Dünnhaupt. 0,80 RM.

C. Jugend- und Charakterkunde.

1. Benzmer, Gerhard: Der Mensch und sein Leben. Stuttgart, Franckh. 9,50 RM.
2. Rohracher, H.: Kleine Einführung in die Charakterkunde. Leipzig, Teubner. 2,80 RM.
3. Kretschmer, E.: Körperbau und Charakter. Berlin, Springer. 13,60 RM.
4. Rothacker: Die Schichten der Persönlichkeit. Leipzig, J. A. Barth. 7,20 RM.
5. Lersch, Philipp: Der Aufbau des Charakters. Leipzig, J. A. Barth. 11,20 RM.
6. Jaensch, Erich R.: Grundformen menschlichen Seins. Berlin, O. Elsner. 9,50 RM.
7. Jaensch, Erich R.: Der Gegentypus. Psychologisch-anthropologische Grundlagen deutscher Kulturphilosophie. Leipzig, J. A. Barth. 12 RM.
8. Deutsche Volkserziehung. 2. Heft: Vom Lebenswert der Seelenkunde. Frankfurt, Diesterweg. 1,25 RM.
9. Schmeing, Karl: Der Sinn der Reifungsstufen. Leipzig, J. A. Barth. 5,50 RM.
10. Kroh, Oswald: Entwicklungspsychologie des Grundschulkindes als Grundlage völkischer Jugenderziehung. Langensalza, Beyer & Söhne. 8,90 RM.
11. Kroh, Oswald: Psychologie der Oberstufe. Langensalza, H. Beyer & Söhne. 8 RM.
12. Hoffmann, Walter: Die Reifezeit. Leipzig, Quelle & Meyer. 8,60 RM.
13. Pfahler, Gerhard: Warum Erziehung trotz Vererbung? Leipzig, Teubner. 3,20 RM.
14. Spranger, E.: Psychologie des Jugendalters. 17. Auflage. 364 Seiten. Leipzig 1935, Quelle und Meyer. 9 RM.
15. Schering, W. M.: Charakter und Gemeinschaft. Grundsätzliches zur Charakterologie. Leipzig, J. A. Barth. 5,40 RM.

D. Deutsch.

1. Vogt und Koch: Geschichte der deutschen Literatur von den ältesten Zeiten bis zur Gegenwart. 3 Bände. Leipzig, Bibliographisches Institut. 28,50 RM.
2. Koch, Franz: Geschichte deutscher Dichtung. Hamburg, Hanseatische Verlagsanstalt. 6,50 RM.
3. Bartels, Adolf: Die deutsche Dichtung von Hebbel bis zur Gegenwart. 3 Bände. 360 Seiten, 278 Seiten, 260 Seiten. Leipzig 1922, H. Haessel. 5,50 RM.
4. Bartels, Adolf: Geschichte der deutschen Literatur. Kleine Ausgabe. 15. Auflage. 782 Seiten. Braunschweig 1936, Westermann. Leinen 7,80 RM.
5. Handbuch des deutschen Schrifttums. (Herausgeber: Franz Koch, Ludwig Wolff, Clemens Lugowski, Justus Obenauer.) Potsdam, Akademische Verlagsgesellschaft Athenaion. Fortlaufende Lieferungen. Ab September 1939. Je 2,85 RM.
6. Nadler, Josef: Das stammhafte Gefüge des deutschen Volkes. München, Kösel-Pustet. 4,80 RM.
7. Neckel, Gustav: Die altnordische Literatur. Leipzig, Teubner. 1,80 RM.
8. Klein, Karl Kurt: Literaturgeschichte des Deutschtums im Ausland. Schrifttum und Geistesleben der deutschen Volksgruppen vom Mittelalter bis zur Gegenwart. Leipzig, Bibliographisches Institut. 17,50 RM.
9. Edda I, II. (Sammlung Thule.) Übersetzung von F. Genzmer. Jena, Diederichs. 10,80 RM.
10. Das Nibelungenlied. Übertragen von Karl Simrock. Mit gegenübergestelltem Urtext. Herausgegeben von W. Freye. Berlin, Bong. 2,70 RM.
11. Parzival. Übertragen von W. Stapel. Hamburg, Hanseatische Verlagsanstalt. 6,50 RM. Schulausgabe 0,60 RM.
12. Luther, Martin: Werke. Ausgabe Bibliographisches Institut, Leipzig.
13. Grimmelshausen: Simplicissimus. Leipzig, Insel-Verlag. 3,50 RM.
14. Lessing, G. E.: Werke. Herausgegeben von Julius Petersen. 5 Bände. Berlin, Bong. 13,50 RM.
15. Herder, J. G.: Werke. Herausgegeben von Franz Schultz. 7 Bände. Je 5 RM. Potsdam, Rütten & Loening. 35 RM.
16. Goethe, J. W.: Werke. Kleine Festausgabe. Herausgegeben von Rudolf Petsch. 12 Bände. Leipzig, Bibliographisches Institut. 42 RM.
17. Schiller, Fr.: Werke. Herausgegeben von Benno von Wiese. 12 Bände. Je 2,70 RM. Leipzig, Bibliographisches Institut. 32,40 RM.
18. von Kleist, Heinrich: Werke. Herausgegeben von Erich Schmidt zusammen mit Minde-Pouet. 8 Bände. Je 2,70 RM. Leipzig, Bibliographisches Institut. 21,60 RM.
19. Hölderlin, Fr.: Werke. Nach F. Zinkernagel herausgegeben von F. Michael. Leipzig, Insel-Verlag. 9 RM.
20. Hebbel, Fr.: Werke. 7 Bände. Berlin, Bong. 18,90 RM.
21. Grillparzer, Franz: Werke. Auswahl von St. Hock. Berlin, Bong. 13,50 RM.
22. Keller, Gottfried: Werke. 5 Bände. Berlin, Bong. 13,50 RM.
23. Stifter, Adalbert: Volks-Stifter. Herausgegeben von Adolf von Grolmann. 3 Bände. Leipzig, Insel-Verlag. 12 RM.
24. Storm, Theodor: Werke. 4 Bände. Leipzig, Hesse & Becker. 16 RM.
25. Nietzsche, Friedrich: Werke. Ausgewählt von Walther Linden. 4 Bände. Berlin, Bong. 10,80 RM.
26. Ernst, Paul: Deutsche Geschichten. München, Langen-Müller. 4,50 RM.
27. Ernst, Paul: Der Weg zur Form. München, Langen-Müller. 9,50 RM.
28. Kolbenheyer, E. G.: Paracelsus. Band 1—3. München, Langen-Müller. 24 RM.
29. Kolbenheyer, E. G.: Heroische Leidenschaften. Die Tragödie des Giordano Bruno. München, Langen-Müller. 3,50.
30. Kolbenheyer, E. G.: Neuland. Zwei Abhandlungen. München, Langen-Müller. 5,80 RM.
31. Kindermann, Heinz (Herausgeber): Rufe über Grenzen. Antlitz und Lebensraum der Grenz- und Auslandsdeutschen in ihrer Dichtung. Berlin, Junge Generation. 11 RM.
32. Bach, Adolf: Geschichte der deutschen Sprache, Leipzig, Quelle & Meyer. 4,80 RM.
33. Paul, Hermann: Deutsches Wörterbuch. Halle, M. Niemeyer. 20 RM.
34. Kluge, Fr.: Etymologisches Wörterbuch der deutschen Sprache. 11. Auflage. Berlin 1934, de Gruyter. 18 RM.
35. Wasserzieher: Woher? Ableitendes Wörterbuch der deutschen Sprache. Berlin, F. Dümmler. 4,80 RM.
36. Waag, Albert: Bedeutungsentwicklung unseres Wortschatzes. Leipzig, M. Schauenburg. 4,80 RM.
37. Handbuch für den Deutschunterricht. Herausgegeben von R. Murtfeld. 2 Bände. Langensalza, Beltz. 32 RM.
38. Drach, Erich: Sprecherziehung. Die Pflege des gesprochenen Worts in der Schule. 6. Auflage. Frankfurt 1938, Diesterweg. 4,85 RM.
39. Deutsche Volkserziehung. Heft 4 (1939): Beiträge zum neuen Deutschunterricht. Frankfurt a. M., Moritz Diesterweg. 4,80 RM.

40. Arens, Heinz: Frühe deutsche Lyrik. Auswahlband. Mit einem Vorwort von A. Hübner. Berlin, Weidmann. 4,80 RM.
41. Echtermeyer, Th.: Auswahl deutscher Gedichte von den Anfängen bis zur Gegenwart. 49. Auflage. Berlin, Buchhandlung des Waisenhauses. 5,80 RM.
42. Plenzat, Karl: Ich hörte ein Heldenlied sagen und singen. Deutsche Geschichte in Balladen und Liedern. Breslau, Hirt. 6 RM.
43. Böhme, Herbert: Rufe in das Reich. Die heldische Dichtung von Langemarck bis zur Gegenwart. Berlin, Junge Generation. 4,80 RM.

E. Geschichte.

I. Weltgeschichtliche Darstellungen, Europäische Geschichte, Sammlungen.

1. von Ranke, L.: Weltgeschichte. 5. Auflage. 8 Bände. München und Leipzig 1922, Duncker & Humblot. Vergriffen.
2. Schäfer, Dr.: Weltgeschichte der Neuzeit. 11., durchgesehene und bis zur Gegenwart fortgesetzte Auflage. 2. Band. Berlin 1922, Mittler & Sohn. 23,40 RM.
3. Marcks, E., und von Müller, K. A.: Meister der Politik. 2. Auflage. 3. Band. Stuttgart und Berlin 1923/24, Deutsche Verlagsanstalt. 42 RM.
4. Marcks, E.: Männer und Zeiten. 2. Auflage. 3. Band. Leipzig, Quelle & Meyer. 8 RM.
5. Fahrenkrog, R. L.: Europas Geschichte als Rassenschicksal. Vom Wesen und Wirken der Rassen im europäischen Schicksalsraum. Leipzig 1937, Hesse & Becker. 6,50 RM.

II. Deutsche Geschichte.

a) Gesamtdarstellungen.

11. Gebhard: Handbuch der deutschen Geschichte. Völlig neubearbeitet und herausgegeben von Robert Holzmann. 7. Auflage. Stuttgart-Berlin-Leipzig 1930, Union Deutsche Verlagsanstalt. Vollständig 32 RM, Leinen 38 RM, Halbleder 48 RM.
12. Suchenwirth, R.: Deutsche Geschichte von der germanischen Vorzeit bis zur Gegenwart. Leipzig 1934, Dollheimer. Leinen 4,80 RM.
13. Freytag, G.: Bilder aus deutscher Vergangenheit. (Mit eingeführten Quellentexten.) Ebenhausen b. München, Langewiesche-Brandt. 2,40 RM.
14. Köhn, W., und Pudelko, A.: Unseres Volkes Schicksalsweg. Geschichtliche Lesestoffe. 1. Band: Von der germanischen Zeit bis zum Ausgang des Dreißigjährigen Krieges. 2. Band: Vom Ausgang des Dreißigjährigen Krieges bis zur Gegenwart. Breslau 1939, Hirt. Je 3,80 RM.
15. Wolf, Heinrich: Angewandte Geschichte. Leipzig, Weicher. 8 RM.
16. Stegemann, H.: Der Kampf um den Rhein. Stuttgart 1935, Deutsche Verlagsanstalt. 9,60 RM.
17. Blunck, H. F.: Die nordische Welt. Geschichte, Wesen und Bedeutung der nordischen Völker. Berlin 1937, Propyläen-Verlag. Bei Buchhandlung Loffmann, Berlin, Remissionsexemplar 15,60 RM.
18. Stegemann, H.: Deutschland und Europa. Eine geschichtliche Schau und ein politischer Ausblick. Stuttgart, Deutsche Verlagsanstalt. 9,60 RM.

b) Epochen, Ereignisse, Gestalten.

1. Vorgeschichte.

27. Behn, F.: Bilderatlas zur altgermanischen Kultur. Leipzig, Quelle & Meyer. 2,20 RM.
28. Grönbech, W.: Kultur und Religion der Germanen. Hamburg, Hanseatische Verlagsbuchhandlung. 1. Band 1937. 2. Band 1939. Leinen 12 RM.
29. Kossinna, G.: Die deutsche Vorgeschichte. Leipzig 1936, Reclam. 8,40 RM.
30. Kossinna, G.: Altgermanische Kulturhöhe. Eine Einführung in die Vor- und Frühgeschichte. 4. Auflage. Leipzig 1934, Barth. 1,80 RM.
31. Lechler, J.: 5000 Jahre Deutschland. Leipzig 1935, Kabitsch. 5,80 RM.
32. Pastenaci, K.: Die beiden Weltmächte. Der fünfhundertjährige Kampf der Germanen mit Rom. Karlsbad und Leipzig 1937, Kraft. Leinen 2,20 RM.
33. Schmidt, L.: Geschichte der deutschen Stämme. 1. Die Ostgermanen. 2. Die Westgermanen. 1. Band 1934, 2. Band 1937. München, Beck. 32 RM.
34. Schultz, W.: Altgermanische Kultur in Wort und Bild. München 1934, Lehmann. 6 RM, Leinen 7,50 RM.
35. Strasser, K. Th.: Wikinger und Normannen. Hamburg 1928, Hanseatische Verlagsanstalt. Leinen 12,50 RM.
36. Strasser, K. Th.: Sachsen und Angelsachsen. Hamburg 1931, Hanseatische Verlagsanstalt. Leinen 9 RM.
37. Hofmeister: Germanenkunde. Frankfurt a. M. 1936, Diesterweg. 5 RM, geb. 6 RM.
38. Scheel, Otto: Die Wikinger. Aufbruch des Nordens. Stuttgart 1938, Hohenstaufenverlag. 8,80 RM.

2. Mittelalter.

49. Hampe, K.: Herrschergestalten des deutschen Mittelalters. Leipzig 1927, Quelle & Meyer. Leinen 12 RM.
50. Hampe, K.: Der Zug nach dem Osten. Leipzig 1923, Teubner. 1,80 RM.
51. Haller: Das altdeutsche Kaisertum. 6. Auflage. Stuttgart 1934, Union. 4,80 RM.
52. Maschke, Erich: Der deutsche Ordensstaat. Gestalten seiner großen Meister. 2. Auflage. Hamburg 1936, Hanseatische Verlagsanstalt. 4,80 RM.
53. Staritz, Ekkehard: Die West-Ost-Bewegung in der deutschen Geschichte. Breslau, Hirt. 7 RM.

3. Neuzeit.

59. Zimmermann, W.: Geschichte des großen Bauernkrieges nach Urkunden und Augenzeugen. Wortgetreuer Nachdruck der Ausgabe aus dem Jahre 1856. Vorwort von Hermann Barge. 2 Bände. Naunhof und Leipzig, Handel. 11,60 RM.
60. Koser, R.: König Friedrich der Große. 2 Bände. Stuttgart 1925, Cotta. 4,50 RM.
61. von Treitschke, H.: Deutsche Geschichte im 19. Jahrhundert. Einführung von Alfred Rosenberg. Berlin 1933, Safari-Verlag. 7,50 RM.
62. Klein, T.: Die Befreiung 1813, 1814, 1815. Urkunden, Berichte, Briefe. (Bücher der Rose.) Ebenhausen bei München 1923, Langewiesche-Brandt. 3,60 RM.
63. Botzenhart, Erich: Freiherr vom Stein. Münster, Aschendorffsche Verlagsbuchhandlung. 1,60 RM.
64. Fichte, J. G.: Reden an die deutsche Nation. Berlin, Deutsche Bibliothek. 1,30 RM.
65. Malthan, P.: Das Zweite Reich. Deutsche Wege und Irrwege. Frankfurt a. M. 1938, M. Diesterweg. 5,70 RM.
66. Klein, T.: 1848. Der Vorkampf. Erinnerungen, Urkunden, Berichte, Briefe. Ebenhausen b. München 1914, Langewiesche-Brandt. Damals 1,80 RM, geb. 3 RM.
67. Ganzer, K. R.: Geist und Staat im 19. Jahrhundert. Hamburg, Hanseatische Verlagsanstalt. 1,50 RM.
68. Fürst Otto von Bismarck: Gedanken und Erinnerungen. 3 Teile. Stuttgart, Cotta. Auf Dünndruckpapier 7,20 RM.
69. Klein, T.: Der Kanzler Otto von Bismarck in seinen Briefen, Reden und Erinnerungen sowie in Berichten und Anekdoten seiner Zeit. Ebenhausen b. München 1921, Langewiesche-Brandt. 3,60 RM.

70. Marcks, E.: Otto von Bismarck. Ein Lebensbild. 21.—23. Auflage. Stuttgart und Berlin 1924, Cotta. 4 RM, Halbleinen 6,50 RM, Leinen 7 RM.
71. von Wegerer, A.: Wie es zum großen Kriege kam. Vorgeschichte des Weltkrieges. 2. Auflage. Leipzig 1930, Reclam (Nr. 7101). 0,75 RM.
72. Stegemann, H.: Geschichte des Krieges. 4 Bände. Stuttgart und Berlin 1921/25, Deutsche Verlagsanstalt. 34 RM.
73. Ziegler, W.: Versailles. 2. Auflage. Hamburg 1933, Hanseatische Verlagsanstalt. 5,50 RM.
74. Dietrich, O.: Mit Hitler an die Macht. München 1933, Eher. 3,50 RM.
75. Gehl, W.: Die Jahre 1—4 des Nationalsozialistischen Staates. Breslau 1937, Hirt. 6 RM.
76. Geßner, Ludwig: Der Zusammenbruch des Zweiten Reiches. München, C. H. Beck. 6 RM.
77. Craemer, Rudolf: Der Kampf um die Volksordnung. Von der preußischen Sozialpolitik zum deutschen Sozialismus. Hamburg, Hanseatische Verlagsanstalt. 5,80 RM.
78. Fester, Richard: Friedrich Wilhelm I., Friedrich der Große und die Anfänge deutscher Staatsgesinnung. Köln, Schaffstein. 0,40 RM.

III. Besondere Fragen.

89. Klagges, D.: Geschichtsunterricht als nationalpolitische Erziehung. 4. Auflage. Frankfurt a. M. 1938, M. Diesterweg. 8,40 RM.
90. Paul, G.: Grundzüge der Rassen- und Raumgeschichte des deutschen Volkes. München 1935, Lehmann. 12 RM.
91. Haller, J.: Das Papsttum in Idee und Wirklichkeit. 1. Band: Die Grundlagen. 1934. 2. Band (erste Hälfte): Der Aufbau. 1937. 2. Band (zweite Hälfte): Die Vollendung. 1939. 3. Band steht noch aus. Stuttgart, Cotta. 1. Band, 1936, 2. Auflage, 15,50 RM. 2. Band, 1937, 15,50 RM.
92. Mielke, H.: Siedlungskunde des deutschen Volkes und ihre Beziehungen zu Menschen und Landschaft. 2. Auflage. München 1936, Lehmann. 8 RM.
93. Dehio, G.: Geschichte der deutschen Kunst. 6 Bände: 3 Textbände und 3 Bände Abbildungen. Berlin und Leipzig, Vereinigung wissenschaftlicher Verleger, Walter de Gruyter & Co. 27 RM, Leinen 35 RM.

Kartenwerke und Bilder.

104. Putzger, Pehle, Silberborth: Großer deutscher Geschichtsatlas. Bielefeld 1936, Velhagen & Klasing. 5,40 RM.
105. Pudelko, Hillen Ziegfeld: Kleiner deutscher Geschichtsatlas. 3. Auflage. Berlin-Tempelhof 1939, E. Runge. 1 RM.
106. Luckenbachsche Bilderhefte. Kunst und Geschichte. München und Berlin o. J., Oldenbourg. 10 RM.
107. Hölzle, E.: Das Werden unseres Volkes. Ein Bildersaal deutscher Geschichte. Stuttgart 1938, Union Deutsche Verlagsgesellschaft. Leinen 32 RM.

F. Erdkunde.

1. Blunck, Hans Fr.: Das Deutschlandbuch. Berlin 1938. 4,80 RM.
2. Bode, Ernst: Deutsche Lebensraumkunde. Handreichungen zu einem gegenwartsnahen Erdkundeunterricht. Osterwieck (Harz) 1938, Zickfeldt. 2,75 RM.
3. Diesel, Eugen: Das Land der Deutschen. Leipzig. 18 RM.
4. Meereskunde. Werdendes Land am Meer. Berlin 1937. 4,80 RM.
5. Mielke: Siedlungskunde des deutschen Volkes. München 1927. 9 RM.
6. Scheu, E.: Ostpreußen. Königsberg 1936. 6,75 RM.
7. von Schumacher, Rupert: Der Raum als Waffe. Versuch einer raumpolitischen Strategie. Berlin, Edwin Runge. 3,20 RM.
8. Handwörterbuch des Grenz- und Auslanddeutschtums. 5 Bände. (Im Erscheinen.) Breslau. Etwa 125 RM.
9. von Loesch, K. C.: Das deutsche Volk, sein Boden und seine Verteidigung. Berlin, Volk und Reich Verlag. 11,50 RM.
10. Das Buch der deutschen Kolonien. Leipzig 1937.
11. Johannsen, K., und Kraft, H.: Das Kolonialproblem Deutschlands. Hamburg 1936. 1,50 RM.
12. Meereskunde. Kolonialprobleme der Gegenwart. Berlin 1939. 4,80 RM.
13. Friedensburg, F.: Die mineralischen Bodenschätze als weltpolitische und militärische Machtfaktoren. Stuttgart 1936. 17,80 RM.
14. Gheyselinck: Die unruhige Erde. Berlin. Etwa 9 RM.
15. Haushofer, Karl: Wehrgeopolitik. Geographische Grundlagen einer Wehrkunde. Berlin, Junker & Dünnhaupt. 3,50 RM.
16. Kjellen: Die Großmächte vor und nach dem Weltkriege. 25. Auflage. Leipzig 1935, Teubner. 10,80 RM.
17. Köppen, W.: Die Klimate der Erde. Berlin. 8,20 RM.
18. Lütgens, R.: Allgemeine Wirtschaftsgeographie. Breslau, Hirt. 6,50 RM.
19. Meereskunde. Kleine Wehrgeographie des Weltmeeres. Berlin. 4,80 RM.
20. Partsch, J.: Geographie des Welthandels. Breslau, Hirt. 15 RM.
21. Semjenow: Die Güter der Erde. Berlin. 8,75 RM.
22. Springenschmid: Die Staaten als Lebewesen. Geopolitische Skizzenhefte. Leipzig, Wunderlich. 5,40 RM.
23. Berg: Geographisches Wanderbuch.
24. Brinkmann, Mathias: Erdkundlicher, heimat- und wetterkundlicher Beobachtungsunterricht. Leipzig, Wunderlich. 2,20 RM.
25. Deutsche Volkserziehung. Fragen des neuen Erdkundeunterrichts. Frankfurt, Diesterweg.
26. Gürtler, A.: Das Zeichnen im erdkundlichen Unterricht. 3 Hefte. Leipzig. 1. Heft 3,30 RM, 2. Heft 4,40 RM, 3. Heft 4 RM.
27. Jantzen, Walther: Geopolitik als Unterrichtsgrundsatz der Schulerdkunde. Heidelberg, Vowinckel.
28. Statistisches Jahrbuch für das Deutsche Reich. 6,80 RM.
29. Volk: Geologisches Wanderbuch.
30. Walter, M.: Die Meßtischblätter und die topographische Karte 1:25 000. Winke zur allgemeinen Benutzung. Gotha.
31. Walter, M.: Die topographische Karte als Grundlage heimatkundlicher Studien. Gotha.

G. Biologie.

(Vgl. auch Weltanschauliche Grundlagen.)

1. Brauer: Kurze Anleitung zur Erkennung und Bekämpfung der wichtigsten Unkräuter. Berlin, Parey. 2,60 RM.
2. Brohmer, P.: Fauna von Deutschland. Leipzig, Quelle & Meyer. 10 RM.
3. Fitschen: Gehölzflora. 3. Auflage. Leipzig 1935, Quelle & Meyer. 5 RM.
4. Franz und Schneider: Einführung in die Mikrotechnik. (Aus Natur und Geisteswelt 765.) Leipzig, B. G. Teubner. 1,70 RM.
5. Garcke, A.: Flora von Deutschland. Berlin, Parey. 4,95 RM.
6. Gerke, O.: Botanisches Wörterbuch. Leipzig, Teubner. 4 RM.

7. Grupe, H.: Naturkundliches Wanderbuch. Frankfurt a. M., Diesterweg. Kleine Ausgabe 4,95 RM, große Ausgabe 8,45 RM.
8. Heesen, W.: Planktonkunde. Frankfurt a. M., O. Salle. 2,55 RM.
9. Hoffmann, B.: Führer durch unsere Vogelwelt. 2 Bände. Leipzig, Teubner. 5 RM und 2,40 RM.
10. Klein, L.: Gartenblumen. 2. Auflage. Heidelberg. 5 RM.
11. Knöll, H.: Bakteriologie für jedermann. 2. Auflage. Stuttgart 1935, Franckhsche Verlagshandlung. 3,20 RM.
12. Knottnerus-Meyer: Zoologisches Wörterbuch. Leipzig, Teubner. 2,70 RM.
13. Kolkwitz, R.: Pflanzenphysiologie. 3. Auflage. Jena 1935, Fischer. 13,50 RM.
14. Kuckuck, P.: Strandwanderer. 5. Auflage. München 1933, J. F. Lehmann. 7 RM.
15. von Lengerken: Das Schädlingsbuch. 1932, Brehm. 4,80 RM.
16. Luftfahrt und Luftschutz. Herausgegeben von K. Metzner. Leipzig, Quelle & Meyer. 10 RM.
17. Mehlan, O.: Arbeit und Unterricht im Schulgarten. Leipzig, Klinkhardt. 1,40 RM.
18. Merkblätter der Biologischen Reichsanstalt in Auswahl. (Zu beziehen von der Biologischen Reichsanstalt, Dahlem, Königin-Luise-Straße 19.)
19. Michael-Schulz: Führer für Pilzfreunde. 3 Bände. Je 7,50 RM. Leipzig, Quelle & Meyer. 22,50 RM.
   Oder:
   Michael-Schulz: Führer für Pilzfreunde. Volksausgabe. 1,50 RM.
20. von Rhein: Deutscher Seidenbau. Stuttgart 1935, Schaper. 0,90 RM.
21. Rühmer, K.: Die Süßwasserfische unserer Heimat. München, Germanen-Verlag. 9,80 RM.
22. Schäffer-Eddelbüttel: Biologisches Arbeitsbuch. 2. Auflage. Leipzig 1933, B. G. Teubner. 5,60 RM.
23. Schmidt, H.: Der Garten im Glas. Berlin 1934, Trowitzsch. 3,75 RM.
24. Steinecke: Methodik des biologischen Unterrichts. Leipzig 1933, Quelle & Meyer. 6 RM.
25. Taschenbuch der in Deutschland geschützten Pflanzen. Berlin, Bermühler. 7,50 RM.
26. Taschenbuch der in Deutschland geschützten Tiere. Berlin, Bermühler. 7,50 RM.
27. Voigt, Max: Das Mikroskop im Dienste des biologischen Unterrichts. Leipzig, Diederichsche Verlagsbuchhandlung. 14,85 RM.
28. Wagner, Hans: Taschenbuch der Raupen. Eßlingen, Schreiber. 3,50 RM.
29. Wagner, Hans: Taschenbuch der Schmetterlinge. Eßlingen, Schreiber. 3,50 RM.
30. Zander: Zucht der Biene. Stuttgart, Ulmer. 5,60 RM.
31. Ziegelmayer: Rohstoff-Fragen der deutschen Volksernährung. Dresden, Steinkopff. 12 RM.

H. Physik.

1. Günther, E.: Wehrphysik. Frankfurt 1936, Diesterweg. 5,80 RM.
2. Grimsehl-Tomaschek: Lehrbuch der Physik. Leipzig, Teubner. 1. Band 19,80, 2. Band 26 RM, 3. Band 14 RM.
3. Lenard, P.: Deutsche Physik. 4 Bände. München, Lehmann. 10 RM, 9 RM, 9,40 RM, 10 RM. 38,40 RM.
4. Rosenberg, K.: Experimentierbuch für den Unterricht in der Naturlehre. 2 Bände. Leipzig, Freytag. Je 13,50 RM. 27 RM.
5. Schnippenkötter-Weyres: Physik für höhere Lehranstalten. Lehrerhandbuch. Berlin, Dümmler. Unterstufe 14,85 RM, Oberstufe 37 RM. 51,85 RM.
6. Schütt, K.: Einführung in die Physik des Fliegens. Berlin, Volkmann. 4 RM.
7. Lenard, Philipp: Große Naturforscher. Eine Geschichte der Naturforschung in Lebensbeschreibungen. 3. Auflage. München 1937, J. F. Lehmann. 9,60 RM.
8. Lenard, Philipp: Der deutsche Naturforscher. Sein Kampf um nordische Forschung. Herausgegeben im Auftrage des Reichsstudentenführers. München 1937, J. F. Lehmann. 1 RM.
9. Pohl: Einführung in die Physik.
   a) Einführung in die Mechanik und Akustik. (Band I.) 15,80 RM.
   b) Einführung in die Elektrizitätslehre. (Band II.) 13,80 RM.

J. Chemie.

Geschichte.

1. Ferchl-Süßengut: Kurzgeschichte der Chemie. Mittenwald (Bayern), A. Nemayer. 15 RM.

Physikalische Chemie.

2. Eggert, J.: Lehrbuch der physikalischen Chemie. Leipzig, S. Hirzel. 27 RM.
3. Kohlrausch-Krüger: Kleiner Leitfaden der praktischen Physik. Leipzig, B. G. Teubner. 14,80 RM.

Anorganische Chemie.

4. Smith-D'Ans: Einführung in die allgemeine und anorganische Chemie. Karlsruhe, G. Braun. 14 RM.
5. Hofmann, K. A. und U. R.: Anorganische Chemie. Braunschweig, Vieweg & Sohn. 21 RM.
6. Hückel, W.: Lehrbuch der Chemie. 1. Teil: Anorganische Chemie. Leipzig, Akademische Verlagsgesellschaft m. b. H. 18 RM.

Organische Chemie.

7. Hückel, W.: Lehrbuch der Chemie. 2. Teil: Organische Chemie. Leipzig, Akademische Verlagsgesellschaft m. b. H. 18 RM.
8. Karrer, P.: Lehrbuch der organischen Chemie. Leipzig, Georg Thieme. 36 RM.

Chemische Technik.

9. Ost-Rassow: Lehrbuch der chemischen Technologie. Leipzig, M. Jänecke. 19,80 RM.
10. Schmidt, A.: Die industrielle Chemie in ihrer Bedeutung im Weltbild und Erinnerungen an ihren Aufbau. Leipzig, W. de Gruyter & Co. 12 RM.

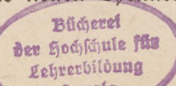
Luftschutz.

11. Wirth-Muntsch: Die Gefahren der Luft und ihre Bekämpfung. 2. Auflage. Berlin 1935, G. Stilke. 5,50 RM.
12. Petzoldt-Scharf: Versuche zum Luftschutz. Leipzig, Teubner. 1,60 RM.

Verschiedenes.

13. Wizinger, R.: Chemische Plaudereien. Bonn a. Rh., Buchgemeinde. 5,40 RM.
14. Greiling, W.: Chemie erobert die Welt. Berlin, Wilhelm Limpert. 7,50 RM.
15. Wolff, P.: Arbeit! 200 Tiefdruckbildseiten mit Text. Berlin, Volk und Reich G. m. b. H., und Frankfurt a. M., H. Bechhold. 12,50 RM.

Alle neuen Chemielehrbücher für die entsprechende Schulart.



Experimentierbücher.

16. Arendt-Doerner: Technik der Experimentalchemie. Leipzig, Leopold Voß. 32,40 RM.
17. Scheid, K.: Vorbereitungsbuch für den Experimentalunterricht in Chemie. Leipzig 1906, B. G. Teubner. 20 RM.

Methodiken.

18. Scheid, K.: Methodik des chemischen Unterrichts. Leipzig, Quelle & Meyer. 18 RM.

K. Fremdsprachen.

I. Englisch.

1. Deutsche Volkserziehung. Heft 4: Englisch und nationalpolitische Erziehung. Frankfurt a. M. 1936, M. Diesterweg. 0,75 RM.
2. Dibelius, W.: England. 2. Band. 5. Auflage. Stuttgart, Deutsche Verlagsanstalt. Leinen 22 RM.
3. Gräfer, G.: Handbuch des englischen Unterrichts. 2. Band. Leipzig, B. G. Teubner. 24 RM.
4. Hübner, W.: Die englische Dichtung in der Schule. Leipzig 1934, Quelle & Meyer. 6 RM, Leinen 8 RM.
5. James-Wildhagen: Wörterbuch Englisch–Deutsch. Leipzig, Tauchnitz. 12 RM.
6. Pier: Rassenbiologische Betrachtungsweise der Geschichte Englands. Frankfurt a. M. 1935, M. Diesterweg. 1,20 RM.
7. Daniel, Jones: An English Pronouncing Dictionary. Revised Edition. London and Torento 1930, J. N. Dent and Sons, Lim.
8. Schwedtke-Salewski: Arbeit und Forschung der Jugend. (Wege und Ziele des neusprachlichen Unterrichts.) 1930. Lipsius-Tischer. Etwa 10 bis 12 RM.

II. Französisch.

(Nur für Lehrgänge mit einer Gruppe, die statt Englisch Französisch hat.)

19. Harmsen: Bevölkerungsprobleme Frankreichs. Heidelberg 1927, Vowinckel. 8 RM.
20. Lerch, E.: Französische Sprache und Wesensart. Frankfurt a. M. 1933, Diesterweg. 7,40 RM.
21. Pier: Rassenbiologische Betrachtungsweise der Geschichte Frankreichs. Frankfurt a. M. 1935, M. Diesterweg. 1,35 RM.
22. Sachs-Villatte: Enzyklopädisches Wörterbuch Französisch–Deutsch. Berlin-Schöneberg, Langenscheidt. 56 RM.
23. Woltmann, L.: Die Germanen in Frankreich. Bearbeitet und herausgegeben von Professor Dr. O. Reche. Leipzig 1936, J. Börner. 6 RM, Leinen 7,40 RM.
24. Frank, W.: Nationalismus und Demokratie in Frankreich in der Dritten Republik. Hamburg 1933, Hanseatische Verlagsanstalt. 12,50 RM.
25. Voßler, Karl: Frankreichs Kultur im Spiegel seiner Sprachentwicklung. Heidelberg, Winter. 5 RM, geb. 6,80 RM.

L. Musische Erziehung.

1. Ehmann, Wilhelm: Musikalische Feiergestaltung. Hamburg 1937, Hanseatische Verlagsanstalt. 1,80 RM.
2. Feudel, Elfriede: Rhythmische Erziehung. Wolfenbüttel und Berlin 1939, Kallmeyer. Geh. 7 RM, geb. 8,50 RM.
3. Gößler, F. W.: Fragen einer Stimmerziehung in Jugend und Volk. Wolfenbüttel, Kallmeyer. 3,20 RM.
4. Götsch, Georg: Männerchor und singende Mannschaft. Hamburg, Hanseatische Verlagsanstalt. 1,50 RM.
5. Götsch, Georg: Musische Erziehung, eine deutsche Aufgabe. Frankfurt a./O., Verwaltung des Musikheims.
6. Hannemann: Neues Singen und Musizieren. Hamburg, Hanseatische Verlagsanstalt. 2,20 RM.
7. Jöde, Fritz: Das schaffende Kind in der Musik. Wolfenbüttel, Kallmeyer. 8 RM.
8. Kelbetz, L.: Aufbau einer Musikschule. Wolfenbüttel, Kallmeyer. 0,80 RM.
9. Krieck, Ernst: Musische Erziehung. Leipzig, Armanen-Verlag. 1,80 RM.
10. Wicke, Richard: Einheitliche Tonnamen. Die musikalischen Gestaltungsgesetze und ihre lautsprachliche Versinnbildlichung. (Schriftenreihe zur völkischen Musikerziehung, herausgegeben von der Staatlichen Hochschule für Musikerziehung und Kirchenmusik, Berlin.) Braunschweig, H. Litloff. 3,50 RM.
11. Waldmann, G.: Zur Tonalität des deutschen Volksliedes. Herausgegeben im Auftrage der Reichsjugendführung. Mit Beiträgen von Frotscher, Huber, Matzler, Müller-Blattau, Schünemann und Waldmann. Wolfenbüttel, Kallmeyer. 4,80 RM.
12. Waldmann, G.: Rasse und Musik. Herausgegeben unter Mitarbeit von R. Eichenauer, Frotscher, Matzler, Müller-Blattau u. a. (Musikalische Volksforschung, eine Schriftenreihe, herausgegeben im Auftrage der Reichsjugendführung, Band 3.) 3,50 RM.
13. Stumme, W.: Musik im Volk. Grundfragen der Musikerziehung. Berlin-Lichterfelde, Fr. Vieweg. 7,80 RM, geb. 9,50 RM.
14. Roth, Hermann: Die Feier. Sinn und Gestaltung. Verlag Strauch. 2,80 RM, geb. 3,80 RM.
15. Reusch, Fritz: Musik und Musikerziehung im Dienste der Volksgemeinschaft. Osterwieck (Harz), Zickfeldt. 2,50 RM, geb. 3,50 RM.
16. Pfannstiel, E.: Sing- und Stegreifspiel mit Kindern. Berlin, Vieweg.
17. Müller-Blattau: Geschichte der deutschen Musik. Berlin-Lichterfelde, Vieweg. 5,40 RM, geb. 6,80 RM.
18. Müller-Blattau: Germanisches Erbe in deutscher Tonkunst. (Musikalische Volksforschung, eine Schriftenreihe, herausgegeben im Auftrage der Reichsjugendführung, Band 2.) Berlin, Vieweg. 2,85 RM.
19. Müller-Blattau: Hugo Riemanns Musiklexikon. 12., völlig neubearbeitete Auflage. Mainz, B. Schotts Söhne. Je Lieferung 1,80 RM.

M. Zeichnen, Werk- und Kunsterziehung.

1. Britsch, G.: Theorie der bildenden Kunst. München, Bruckmann. 10,80 RM.
2. Günther, Hans F. K.: Rasse und Stil. 132 Seiten. München 1927, J. F. Lehmann. 4,50 RM, geb. 5,80 RM.
3. Meiß: Sinn und Wert der Kinderkunst. Breslau 1931, Goerlich. 4 RM.
4. Parnitzke, Erich: Bildhaftes Gestalten. München, Oldenbourg. 4,15 RM.
5. Schultze-Naumburg: Rassengebundene Kunst. Berlin 1935, Brehm. 0,90 RM.
6. Schultze-Naumburg: Kunst und Rasse. 2. Auflage. 165 Seiten. München 1935, J. F. Lehmann. 5,50 RM, geb. 7 RM.
7. Seidenstücker, Peter: Volkstümliche Kunsterziehung als Bodenbereitung für Volkskunst und Volkskunstverständnis. (Aus: Die Volksschule, 29. Jahrgang 10. Heft.) Langensalza, Julius Beltz. 0,65 RM.
8. Strzygowsky, Josef: Der Norden in der bildenden Kunst Westeuropas. Heidnisches und Christliches um das Jahr 1000. 2. Auflage. 304 Seiten. Wien 1930, Krystall-Verlag. Leinen 45 RM.
9. Pallat: Des deutschen Knaben Handwerksbuch. 2 Bände. Ravensburg, Meier. 1. Band 3 RM, 2. Band 4 RM.
10. Hahn: Deutsche Volkskunst. Breslau, Hirt. 1,50 RM.
11. Gösler: Kinderspielzeug aus alter Zeit.

N. Leibeserziehung.

1. Sport und Staat. Herausgegeben im Auftrage des Reichssportführers von A. Breitmeyer und P. G. Hoffmann. 2 Bände. 1. Band 1934, 2. Band 1937. Berlin, Deutscher Verlag. Je Band 7,80 RM.
2. Möckelmann, H.: Die körperliche Erziehung in den Entwicklungsstufen als Grundlage der Jugendführung. (Leibesübungen und körperliche Erziehung in Theorie und Praxis Band 3.) Berlin 1937, Weidmann. 4,80 RM.
3. Richtlinien für die Leibeserziehung in den Jungenschulen. Herausgegeben vom Reichs- und Preußischen Ministerium für Erziehung. Berlin 1937, Weidmann. 1,90 RM.
4. Dannheuser, J., und Kreher, A.: Zur Methodik einer politischen Leibeserziehung. Berlin 1938, Limpert. 3 RM.
5. Stellrecht, H.: Die Wehrerziehung der deutschen Jugend. 3. Auflage. Berlin 1938, Mittler & Sohn. 2,85 RM.
6. Sandner, T.: Leibeserziehung der Mannesjugend. Begründung und Umriß einer Turnschule. Karlsbad 1934, K. H. Frank. 2,25 RM.
7. Jahn, Fr. L.: Die deutsche Turnkunst: Zur Einrichtung der Turnplätze. Leipzig 1935, Reclam. 1,10 RM.
8. Baetzner, W.: Sportunfall und Erste Hilfe. 2., vermehrte Auflage. Berlin 1937, Weidmann. 2,40 RM.
9. Körperliche Grundausbildung. Im Auftrage des Reichssportführers unter Mitwirkung von Sportlehrern der Reichsakademie für Leibesübungen und des NSRL. herausgegeben von Heinrich Meusel. 3. Auflage. Berlin 1939, Weidmann. 4,80 RM.
10. Hoke, R. J., und Schmith, O.: Grundlagen und Methodik der Leichtathletik. Leipzig 1937, Barth. 6,80 RM.
11. Gröger, A.: Turn- und Neckspiele. Leipzig 1938, Quelle & Meyer. 2,50 RM.
12. Spielregeln. Schlagball. Faustball, Schleuderball, Trommelball. Korbball. Ringtennis. Herausgegeben vom Fachamt Geräteturnen, Sommerspiele im NSRL. 1936 ff. Je 0,15 RM.
13. Schelenz, K.: Das Handballspiel. 3 Teile. Berlin 1929 ff., Limpert. 1. Taktik: 1,80 RM. 2. Technik: 1,50 RM. 3. Training: 1,50 RM.
14. Nerz, Otto: Fußball der Jugend. Berlin 1939, Weidmann. 2,90 RM.
15. Scheller, Th.: Spielen, Tummeln, Turnen. Leipzig 1938, Quelle & Meyer. 2 RM.
16. Kunath: Die Bezeichnung der Geräteübungen. 6., erweiterte Auflage. Bremen 1928, Schünemann. 4,50 RM.
17. Meusel, H.: Bodenturnen. Gesellschaftsübungen, Ziehübungen, Schiebeübungen. Beitrag zu einer gerätelosen Turnweise. 3., erweiterte Auflage. Berlin 1935, Weidmann. 2 RM.
18. Stein, K.: Boxen der Jugend. Grundschule des Faustkampfes in der Leibeserziehung der Jungenschulen. Berlin 1938, Weidmann. 2,20 RM.
19. Baumann-Bolte: Neuzeitliches Schwimmen im Unterricht der Schule. Leipzig 1932, Teubner. 2,80 RM.
20. Handbuch der Deutschen Lebensrettungsgesellschaft. Berlin 1939, DLRG. 0,30 RM.
21. Ernst, Heinrich: Bodenübungen. Leipzig, Quelle & Meyer. 2,50 RM.
22. Forstreuter, Hans: Gymnastik. 9. Auflage. Berlin 1938, Limpert. 4,80 RM.
23. Petzhold, Alfred: Leibeserziehung an ein- und zweiklassigen Landschulen. Berlin 1937, Weidmann. 2 RM.

Bücherverzeichnis der Büchereien für die Jungmannen der Staatlichen Aufbaulehrgänge.*)

A. Das nationalsozialistische Deutschland.

1. Hitler, Adolf: Mein Kampf. Volksausgabe. 2 Bände in einem Band. München, Eher. Leinen 7,20 RM.
2. Gritzbach, Erich: Hermann Göring, Reden und Aufsätze. München, Eher. 16,50 RM.
3. Hoffmann, Heinrich: Hitler holt die Saar heim. Berlin, Zeitgeschichte. Geh. 2,50 RM.
4. Hoffmann, Heinrich: Hitler baut Großdeutschland. Im Triumph von Königsberg nach Wien. Berlin, Zeitgeschichte. Geh. 2,50 RM.
5. Hoffmann, Heinrich: Hitler befreit Sudetenland. Berlin, Zeitgeschichte. Geh. 2,50 RM.
6. Hoffmann, Heinrich: Hitler in Böhmen, Mähren, Memel. Berlin, Zeitgeschichte. Geh. 2,50 RM.
7. Hoffmann, Heinrich: Hitler abseits vom Alltag. 100 Bilddokumente aus der Umgebung des Führers. Berlin, Zeitgeschichte. Geh. 3,60 RM.
8. Hoffmann, Heinrich: Das Antlitz des Führers. Berlin, Zeitgeschichte. 2,50 RM.
9. Berndt, A. J.: Gebt mir vier Jahre Zeit. München, Eher. 3,60 RM.
10. Gritzbach, Erich: Hermann Göring, der Mensch und sein Werk. München, Eher. 6,50 RM.
11. Gehl, Walter: Die Jahre I—IV des Nationalsozialistischen Staates. Breslau, Hirt. 6,50 RM.
12. Jacoby, Kurt: Das Dritte Reich im Aufbau. Leipzig, Quelle & Meyer. 2 RM.
13. Goebbels, Joseph: Vom Kaiserhof zur Reichskanzlei. München, Eher. 4,50 RM.
14. von Schirach, Baldur: Hitler-Jugend, Idee und Gestalt. Leipzig, Koehler & Amelang. 2,85 RM.
15. Dietrich, Otto: Mit Hitler in die Macht. München, Eher. 3,50 RM.
16. Hoffmann, Heinrich: Jugend um Hitler. Berlin, Zeitgeschichte. Kart. 2,85 RM.
17. Bouhler, Philipp: Kampf um Deutschland. München, Eher. 1 RM.
18. Höfft, Walter: Wir erleben das Landjahr. 2. Auflage. Braunschweig 1939, E. Appelhans & Co. 1,50 RM.
19. Ganzer, Karl Richard: 9. November 1923, Tag der ersten Entscheidung. München, Langen-Müller. 0,50 RM.
20. Wessel, Ingeborg: Mein Bruder Horst. Ein Vermächtnis. München, Eher. 3,75 RM.
21. Ramlow, Rudolf: Herbert Norkus? Hier! Opfer und Sieg der HJ. Stuttgart, Union. 2,50 RM.
22. Ganzer, Karl Richard: Vom Ringen Hitlers um das Reich. Berlin 1933, Zeitgeschichte. 1,50 RM.
23. Berndt, A. J.: Meilensteine des Dritten Reiches. München, Eher. 3,60 RM.
24. Heß, Rudolf: Reden. München, Eher. 4,50 RM.
25. Adolf Hitler an seine Jugend. München, Eher. 1,60 RM.

B. Rasse, Volk, Geschichte.

1. Ganzer, K. R.: Das deutsche Führergesicht. München, Lehmann. 4,20 RM.
2. Hesch, Michael: Der rassische Aufbau des deutschen Volkes. Berlin, Hillger. 0,35 RM.
3. Fritsch, Theodor: Handbuch der Judenfrage. Leipzig, Hammer-Verlag. Geh. 3 RM.

---

*) Das Verzeichnis stellt zugleich eine für die besonderen Zwecke der Staatlichen Aufbaulehrgänge getroffene Auswahl aus dem Verzeichnis der zur Beschaffung für die Schulbüchereien (Lehrer- und Schülerbüchereien) geeigneten Bücher und Schriften dar.

4. Murr, Erich: Einführung in die deutsche Rassenkunde. Berlin, Brehm. 0,90 RM.
5. Hermannsen, Walter: Ein Wort an vierzehnjährige Jungen. Frankfurt a. M., Armanenverlag. 0,25 RM.
6. Schultz, Wolfgang: Altgermanische Kultur in Wort und Bild. 3. Auflage. München, Lehmann. Brosch. 6 RM.
7. Suchenwirth, Richard: Deutsche Geschichte. Leipzig, Dollheimer. 4,80 RM.
8. Usadel, Georg: Deutschlands Werden. Leipzig, Teubner. Geh. 1,60 RM.
9. Maschke, Erich: Der deutsche Ordensstaat. Gestalten seiner großen Meister. Hamburg, Hanseatische Verlagsanstalt. Geh. 3,60 RM.
10. von Hindenburg, Paul: Aus meinem Leben. Leipzig, S. Hirzel. Leinen 5,80 RM.
11. Geßner, Ludwig: Der Zusammenbruch des Zweiten Reiches. München, C. H. Beck. 4,50 RM.
12. Beumelburg, Werner: Sperrfeuer um Deutschland. Oldenburg, Stalling. 4,80 RM.
13. Beumelburg, Werner: Deutschland in Ketten. Von Versailles bis zum Youngplan. Oldenburg, Stalling. 4,80 RM.
14. Schneider und Haacke: Das Buch vom Kriege 1914 bis 1918. Ebenhausen b. München, Langewiesche-Brandt. 3,60 RM.
15. Krockow, Martin: Deutschlands Zusammenbruch und Freiheitskampf 1918—1935. Breslau, Hirt. Geh. 3,85 RM.
16. Gehl, Walther: Der deutsche Aufbruch 1918—1935. Breslau, Hirt. 1,60 RM.
17. Elster, Hans Martin: Deutsche Helden und Heldentaten im Weltkrieg. Stuttgart, Lutz Nachf. Schramm. 8,50 RM.
18. Fittbogen, Gottfried: Was jeder Deutsche vom Grenz- und Auslandsdeutschtum wissen muß. München, Oldenbourg. 2,40 RM.
19. Eicke, Hermann: Kämpfer und Helden Germaniens. Leipzig, Quelle & Meyer.

C. Sagas, Sagen, Schwänke.

1. Fischer, Hans W.: Götter und Helden. Leipzig, Bibliographisches Institut. Leinen 9,20 RM.
2. Grimm: Deutsche Sagen. Auswahl mit Bildern. Leipzig, Abel & Müller. Halbleinen 3 RM.
3. Wolf, Erich: Germanisches Märchenbuch. Jena, Diederichs. 4,80 RM.
4. Weber, Leopold: Grettir, der Wolfsgenoß. Stuttgart, K. Thienemann. 2,40 RM.
5. Schalk: Meisterbuch deutscher Götter- und Heldensagen. Berlin, Deutscher Verlag. 4,80 RM.
6. Wolters und Petersen: Die Heldensagen der germanischen Frühzeit. Breslau, Hirt. 3,50 RM.
7. Weber, Leopold: Asgard. Die Götterwelt unserer Ahnen. Stuttgart, K. Thienemann. 2,40 RM.
8. Weber, Leopold: Midgard. Die Heldensagen des Nordlandes. Stuttgart, K. Thienemann. 2,40 RM.
9. Weber, Leopold: Unsere Heldensagen. München, Oldenbourg. 3,80 RM.
10. Rüttgers, Severin: Nordische Heldensagen. Langensalza, Beltz. 3 RM.
11. Die Edda. Übertragungen von Felix Genzmer. Volksausgabe. Jena, Diederichs. Geb. 4,60 RM.
12. Wenz, Gustaf: Vom edlen Blundkeil und vom Hühnerthorir. Leipzig, Quelle & Meyer. 0,75 RM.
13. Wenz, Gustaf: Die Geschichte von Erich dem Roten und Leif dem Glücklichen. Leipzig, Quelle & Meyer. 0,75 RM.
14. Wenz, Gustaf: Die Geschichte vom Freysgoden Hrafnkel. Leipzig, Quelle & Meyer. 0,75 RM.
15. Wenz, Gustaf: Die Geschichte von den Wälsungen. Leipzig, Quelle & Meyer. 0,75 RM.
16. Wenz, Gustaf: Die Geschichte vom Skalden Egil. Leipzig, Quelle & Meyer. 0,95 RM.
17. Wenz, Gustaf: Die Geschichte vom geächteten Grettir. Leipzig, Quelle & Meyer. 0,85 RM.
18. Wenz, Gustaf: Die Geschichte vom starken Finnbogi. Leipzig, Quelle & Meyer. 0,85 RM.
19. Meyn, Ludwig: Gisli der Geächtete. Hamburg, Hanseatische Verlagsanstalt. 0,60 RM.
20. Baetke, Walter: Havards Rache. Hamburg, Hanseatische Verlagsanstalt. 0,60 RM.
21. Baetke, Walter: Die Söhne der Droplaug. Hamburg, Hanseatische Verlagsanstalt. 0,60 RM.
22. Baetke, Walter: Das Pferd des Goden Hrafnkel. Hamburg, Hanseatische Verlagsanstalt. 0,60 RM.
23. Steche, Theodor: Wikinger entdecken Amerika. Hamburg, Hanseatische Verlagsanstalt. 0,60 RM.
24. Jungbauer, Gustav: Das Volk erzählt. Berlin, A. Kraft. 4,80 RM.
25. Kranz, Herbert: Griechische Heldensagen. Stuttgart, Franckh. 5,80 RM.
26. Eicke, Hermann: Nordlandhelden. Ein Sagenbuch. Leipzig, Teubner. 5,40 RM.

D. Erzählungen aus deutscher Vergangenheit.

1. Kutzleb, Hjalmar: Speerkampf und Jagdzauber. Braunschweig, Westermann. Leinen 2,70 RM.
2. Kath, Lydia: Jomsburg. Berlin, Junge Generation. Geb. 1,50 RM.
3. Enderling, Paul: Die Glocken von Danzig. Stuttgart, K. Thienemann. Halbleinen 2,05 RM.
4. Ernst, Paul: Der Schatz im Morgenbrotstal. Leipzig, P. List. Leinen 3,55 RM.
5. von Königswald, Harald: Schicksalswende. Breslau, Korn. Leinen 3,80 RM.
6. Rosegger, Peter: Peter Mayr, der Wirt an der Mahr. Leipzig, Staackmann. Leinen 3,55 RM.
7. Bartels, Adolf: Die Dithmarscher. Hamburg, Hanseatische Verlagsanstalt. 4,80 RM.
8. Löns, Hermann: Der Wehrwolf. Jena, Diederichs. 3,75 RM.
9. Schreckenbach, Paul: Die Stedinger. Leipzig, Glaser. 4,80 RM.
10. Grimm, Hans: Der Zug des Hauptmanns von Eckert. München, Langen-Müller. 0,80 RM.
11. Pastenaci, Kurt: Der goldene Fisch. Stuttgart, Thienemann. 2,40 RM.
12. Lobsien, Wilhelm: Klaus Störtebeker. Stuttgart, Thienemann. 2 RM.
13. —
14. Chomton, Werner: Heinrich der Löwe. Stuttgart, Thienemann. 4,20 RM.
15. Petersen, Erich Robert: Kämpfer auf Schanzen und Schiffen. Berlin, Schneider.
16. Luserke, Martin: Hasko. Ein Wassergeusenroman. Potsdam, Voggenreiter. 4,80 RM.
17. Meyer, Conrad Ferdinand: Jürg Jenatsch. Leipzig, Reclam. 1,45 RM.
18. Beumelburg, Werner: Kaiser und Herzog. Kampf zweier Geschlechter. Oldenburg, Stalling. 8,50 RM.
19. Beumelburg, Werner: Reich und Rom. Aus dem Zeitalter der Reformation. Oldenburg, Stalling 7,60 RM.
20. Zacharias, Alfred: Der Bauernzorn. Dresden, Heyne. Geh. 3,20 RM.
21. Krebs, Albert: Rebell von Gottes Gnaden. Reichsfreiherr vom Stein. Leipzig, Der Jugend-Buchring. 2 RM.
22. Watzlik, Hans: Der Rückzug der Dreihundert. Berlin, A. Kraft. 4,20 RM.
23. von Auerswald, A.: Die ewige Ordnung. Germanenleben in der Bronzezeit. Berlin, Junge Generation. 3,80 RM.

24. von Grimmelshausen, H. Chr., Der abenteuerliche Simplizissimus. Potsdam, Voggenreiter. 2,70 RM.
25. van Wehrt, Rudolf: Kreuzzug der Kinder. Die Geschichte eines Opferganges. Berlin, Deutscher Verlag. 4 RM.
26. Stapel, Wilhelm: Wolfram von Eschenbachs Parzival. Hamburg, Hanseatische Verlagsanstalt. 6,50 RM.
27. Beumelburg, Werner: Bismarck gründet das Reich. Oldenburg, Stalling. 4,80 RM.
28. von Naso, Eckart: Seydlitz. Roman eines Reiters. Bielefeld-Leipzig, Velhagen & Klasing. 4 RM.
29. Blunk, Hans Friedrich: Geiserich. Hamburg, Hanseatische Verlagsanstalt. 5,80 RM.
30. Freytag, Gustav: Die Ahnen. Berlin, Junker. 2,85 RM.
31. Bauer, Sepp: Die silberne Spur. Stuttgart, Union Deutsche Verlagsanstalt. 2,50 RM.
32. Pastenaci, Kurt: Der Kampf der Sonnensöhne. Erzählung aus der Jungsteinzeit. Berlin, Junge Generation. 3,80 RM.
33. Blunck, Hans Friedrich: Die große Fahrt. Ein Roman von Seefahrern, Entdeckern, Bauern und Gottesmännern. Hamburg, Hanseatische Verlagsanstalt. 4,80 RM.
34. Haukland, Andreas: Helge der Wiking. Hannover, Sponholz. 6 RM.
35. von Scheffel, Victor: Ekkehard. Leipzig, Bibliographisches Institut. 2,90 RM.
36. Wichert, Ernst: Heinrich von Plauen. Historischer Roman aus dem deutschen Osten. Berlin, Deutsche Buchgemeinschaft. 4,70 RM.
37. Herse, Henrik: Die Schlacht der weißen Schiffe. Hamburg, Hanseatische Verlagsanstalt. 4,80 RM.
38. Schmückle, Georg: Engel Hiltensberger. Der Roman eines deutschen Aufrührers. Stuttgart, Strecker & Söhne. 4,80 RM.
39. Brehm, Bruno: Apis und Este. (Ein Franz-Ferdinand-Roman.) Weder Kaiser noch König. Das war das Ende. München, Piper & Co. 17,50 RM.
40. Salomon, Werner: Die Kadetten. Berlin, Rowohlt. 5,50 RM.
41. Grimm, Hans: Volk ohne Raum. München, Langen-Müller. 8,50 RM.

E. Erzählungen aus Weltkrieg, Kampfzeit und Gegenwart.

1. Luckner, Felix: Seeteufel. Leipzig, Köhler. Leinen 3,65 RM.
2. Busch, Fritz Otto: Die Schlacht am Skagerrak. Leipzig, Schneider. Geb. 1,80 RM.
3. von Richthofen, Manfred: Der rote Kampfflieger. Berlin, Deutscher Verlag. Leinen 2,90 RM.
4. Fürbringer, W.: Alarm! Tauchen! Berlin, Deutscher Verlag. Leinen 2,90 RM.
5. von Langsdorff, Werner: Flieger am Feind. Gütersloh, Bertelsmann. Leinen 4,45 RM.
6. Witteck, Erhard: Durchbruch Anno 18. Stuttgart, Franckh. Leinen 4,80 RM.
7. Langes, Günther: Front in Fels und Eis. München, Bruckmann. Leinen 4,85 RM.
8. Flex, Walter: Der Wanderer zwischen beiden Welten. München, Beck. 1,80 RM.
9. Thor Gote: Unvergleichlicher Franke. Braunschweig, Westermann. 4,80 RM.
10. Weidenmann: Jungzug. Stuttgart, Loewe.
11. Weidenmann: Trupp Plassen. Stuttgart, Loewe. 3,15 RM.
12. Weidenmann: Kanonier Brakke. Stuttgart, Loewe. 3,80 RM.
13. Beumelburg, Werner: Die Gruppe Bosemüller. Oldenburg, Stalling. 4,80 RM.
14. Schenzinger, Karl Aloys: Der Hitlerjunge Quex. Berlin-Leipzig, Zeitgeschichte. 2,85 RM.
15. Hagen, Peter: Die Straße zu Hitler. Berlin, Nationaler Freiheitsverlag. 1,20 RM.
16. Hagen, Peter: SA-Kamerad Tonne. Berlin, Nationaler Freiheitsverlag. 2 RM.
17. Wehner, Josef M.: Sieben vor Verdun. München, Langen-Müller. 2,70 RM.
18. Sautter, Reinhold: Pimpf, jetzt gilt's. Stuttgart, Loewe. 2,20 RM.
19. Ettighofer, P. C.: Verdun. Das große Gericht. Gütersloh, Bertelsmann. 2,85 RM.
20. Dwinger, Edwin Erich: Die letzten Reiter. Jena, Diederichs. 5,80 RM.
21. Westergaard, Andreas Chr.: Per von der Düne. Köln, Schaffstein. 3,80 RM.
22. Jahrbuch der HJ.: Jungen! Eure Welt. München, Eher. 4 RM.
23. Könitzer, Willi, Fr.: Zweimal abgestürzt. Berlin, Limpert. 2,80 RM.
24. Wehner, Josef Magnus: Langemarck. Ein Vermächtnis. Langen-Müller. München. 0,80 RM.
25. Witkop: Kriegsbriefe gefallener Studenten. München, Langen-Müller. 3,60 RM.
26. Trenker, Louis: Berge in Flammen.
27. von Reuter, Ludwig: Scapa Flow. Das Grab der deutschen Flotte. Leipzig, Koehler & Amelang. 2,85 RM.
28. Witthöft, Robert: Unsere Emden. Berlin, E. Steiniger. 2,85 RM.
29. Immelmann: Der Adler von Lille. Eines Fliegers Werdegang und Erfüllung. Leipzig, Koehler & Amelang. 2,85 RM.
30. Bölke, Oswald: Der Mensch, der Flieger. Der Führer der deutschen Jagdfliegerei. Leipzig, Koehler & Amelang. 2,85 RM.
31. von Lettow-Vorbeck, Paul: Heia Safari. Deutschlands Kampf in Ostafrika. Leipzig, Koehler & Amelang. 4 RM.
32. Bathe, Rolf: Männer am Feind. Oldenburg, Stalling. Geb. 5,60 RM.

F. Aus dem Naturleben.

1. Rangnow, Heinz: 50 Jahre Waldläufer. Leipzig, Grethlein. Leinen 5,20 RM.
2. Löns, Hermann: Mümmelmann. Illustrierte Ausgabe. Hannover, Sponholtz. Leinen 4,80 RM.
3. Berg, Bengt: Mit den Zugvögeln nach Afrika. Berlin, Dietrich Reimer. Geb. 3 RM.
4. Boris, Otto: Worpel. Stuttgart, Thienemann. 4,20 RM.
5. Zedtwitz: Wunderbare Welt. Berlin, Safari. 6,80 RM.
6. Strohmeyer, Curt: Rund um meine Jagdhütte. Berlin, Safari. 4,50 RM.
7. Ewald: Mutter Natur erzählt. Stuttgart, Franckh. 4,80 RM.
8. Fleuron, Svend: Die rote Koppel. Jena, Diederichs. 1,90 RM.
9. Strohmeyer, Curt: Meister Bockert. Berlin, Deutscher Verlag. 5 RM.
10. Rehbein, Arthur: Junge, mach die Augen auf! Leipzig, Weise. 4,80 RM.
11. Knaak, Kurt: Ti — it. Die Geschichte eines Eisvogels. Berlin-Lichterfelde, Bermühler. 3 RM.
12. Heinen, Werner: Agrion. Die Geschichte einer Libelle. Berlin-Lichterfelde, Bermühler. 3 RM.
13. Hagen, Werner: Erp. Die Geschichte einer Wildente. Berlin-Lichterfelde, Bermühler. 3 RM.
14. Strohmeyer, Curt: Mitten durch mein Tierreich. 40 bunte Tiergeschichten. Berlin, Deutscher Verlag. 4,50 RM.

15. Hinze, Gustav: Biber in Deutschland. Berlin-Lichterfelde, Bermühler. 3,60 RM.
16. Schuhmacher, Eugen: Unter Säbelschnäblern und Seeschwalben. Berlin-Lichterfelde, Bermühler. 4,50 RM.
17. Reichsstelle für Naturschutz: Album der in Deutschland geschützten Pflanzen. Berlin-Lichterfelde, Bermühler. 4,50 RM.
18. Gheyselinck, R.: Die ruhelose Erde. Eine Geologie für jedermann. Berlin, Deutscher Verlag. 6,75 RM.
19. Boris, Otto: Varg und seine Wölfe. Stuttgart, Thienemann. 4,20 RM.
20. Rammer, Walter: Die Tierwelt der deutschen Landschaft. Leben der Tiere in ihrer Umwelt. Leipzig, Bibliographisches Institut. 9,80 RM.
21. Rammer, Walter: Die Pflanzenwelt der deutschen Landschaft. Das Leben der Pflanzen in ihrer Umwelt. Leipzig, Bibliographisches Institut. 7,80 RM.
22. Bartels, Karl Otto: Belauschtes Leben. Kleine Kreatur in Wasser, Busch und Halm. Berlin, Bermühler. 4,80 RM.
23. Fleuron, Svend: Meister Lampe. Roman. Jena, Diederichs. 2,80 RM.
24. Thompson-Seton, Ernst: Bingo und andere Tiergeschichten. Stuttgart, Franckh. 4,80 RM.
25. Berg, Bengt: Die letzten Adler. Berlin, Dietrich Reimer. 3 RM.
26. von Kapherr, E.: Murf Tatzelbrumm. Ein Sohn der Wälder. Berlin, Brunnen-Verlag. 6,75 RM.
27. von Zedtwitz, Graf Franz Xaver: Bergwild. Ein Gemsenroman. Berlin, Safari-Verlag. 4,50 RM.

G. Fahrten und Abenteuer, Forschungen.

1. Faber, Kurt: Unter Eskimos und Walfischfängern. Stuttgart, R. Lutz Nachf. 4,50 RM.
2. Velter, Josef M.: Australien kreuz und quer. Köln, Bachem. 3,90 RM.
3. Bechtold, Fritz: Deutsche am Nanga-Parbat. München, Bruckmann. 3,50 RM.
4. von Hanstein, Otto: Vom Segelschiffsjungen zum Lloydkapitän. Leipzig, Köhler. 2,95 RM.
5. Hedin, Sven: Von Pol zu Pol. Leipzig, Brockhaus. 4,50 RM.
6. Hansen: Tromsöer Seeteufel. Köln, Schaffstein. 3,80 RM.
7. Filchner, Wilhelm: Bismillah. Vom Huang-ho zum Indus. Leipzig, Brockhaus. 6,50 RM.
8. Schulz-Kampfhenkel und Gerd Kahle: Rätsel der Urwaldhölle. Berlin, Deutscher Verlag. 4,40 RM.
9. Montell, Gösta: Durch die Steppen der Mongolei. Stuttgart, Union. 7,80 RM.
10. Walden, Jane B., und Stuart D. L. Paine: Die lange Peitsche. Stuttgart, Franckh. 6 RM.
11. Munnecke, Wilhelm: Mit Hagenbeck im Dschungel. Berlin, Scherl. 2,85 RM.
12. Plüschow, Gunther: Segelfahrt ins Wunderland. Im Reiche der Papageien und Guanakos. Berlin, Deutscher Verlag. 4,80 RM.
13. Johnson, Martin: Babuna. 100 000 Kilometer im Flugzeug über Afrikas Dschungeln. Leipzig, Brockhaus. 6 RM.
14. Velter, Joseph M.: Männer im Urwald. Ein Forscherschicksal auf Borneo. Köln, Schaffstein. 3,40 RM.
15. Luserke, Martin: Das Wrack des Raubschiffs. Leipzig, Reclam. 0,75 RM.
16. Luserke, Martin: Groen Oie am Grauen Strom und die Bauern vom Hanushof. Potsdam, Voggenreiter. 3 RM.
17. Freiherr von Gablenz, C. A.: D-ANOY bezwingt den Pamir. Ein abenteuerlicher deutscher Forschungsflug. Oldenburg, Stalling. 4,80 RM.
18. Schomburgk, Hans: Mein Afrika. Erlebtes und Erlaubtes aus dem Innern Afrikas. Berlin, Junker. 2,85 RM.
19. Bauer, Paul: Kampf um den Himalaja. Ausgabe 1937. München, Knorr & Hirth. 4,80 RM.
20. Rosen, Erwin: Der deutsche Lausbub in Amerika. Stuttgart, R. Lutz Nachf. 6 RM.
21. Houben, H. H.: Sturm auf den Südpol. Abenteuer und Heldentum der Südpolfahrer. Berlin, Deutscher Verlag. 6,80 RM.
22. Wäscha kwonnesin: Das einsame Blockhaus. Stuttgart, Franckh. 6 RM.
23. Sealsfield, Ch.: Das Kajütenbuch. (Mit Lasso und Flinte durch Texas.) Leipzig, Hesse & Becker. 2,85 RM.

H. Deutsches Volk in Arbeit und Freude.

1. Fock, Gorch: Seefahrt ist not! Hamburg, Glogau. 4,80 RM.
2. Schmidt-Fritz: Der Berg ist Trumpf. Allerhand Stückel vom Tiroler Bergführer Johann Niederwieser, genannt Stabeler. Stuttgart, Franckh. 4,80 RM.
3. Lersch, Heinrich: Im Pulsschlag der Maschinen. Berlin, Junge Generation. 1,50 RM.
4. Wohlgemuth, Otto: Volk, ich breche deine Kohle. Berlin, Junge Generation. 1,80 RM.
5. Haensel, Karl: Der Kampf ums Matterhorn. Stuttgart, Engelhorns Nachf. 5,50 RM.
6. Kneip, Jakob: Hampit, der Jäger. Köln, Schaffstein. 0,85 RM.
7. Storm, Theodor: Der Schimmelreiter. Leipzig, Inselbücherei. 0,80 RM.
8. Löns, Hermann: Das Lönsbuch. Bad Pyrmont, Gersbach. 3 RM.
9. Droste-Hülshoff, Annette: Die Judenbuche. Leipzig, Inselbücherei. 0,80 RM.
10. von Strauß und Torney, Lulu: Bauernstolz. Berlin, Hilgers Deutsche Bücherei. 0,60 RM.
11. Schroeder, M. L.: Alle Achtung: Männer! München, Langen-Müller. (Junge Reihe.) 0,50 RM.
12. Lersch, Heinrich: Hammerschläge. Ein Roman von Menschen und Maschinen. Berlin, Bong. 4,80 RM.
13. Müller-Guttenbrunn, Adam: Meister Jakob und seine Kinder. Leipzig, Staackmann. 3,50 RM.
14. von Polenz, W.: Der Büttnerbauer. Stuttgart, Deutsche Verlagsanstalt. 4 RM.

J. Deutsche Wehr, Technik, Sport.

1. Waffenträger der Nation. Berlin, Dr. Riegler Verlag. 3,50 RM.
2. Burchartz, Max, und Zeller, Edgar: Matrosen, Soldaten, Kameraden. Hamburg, Hanseatische Verlagsanstalt. 3,60 RM.
3. Burchartz, Max: Soldaten. Ein Bilderbuch vom neuen Heer. Hamburg, Hanseatische Verlagsanstalt. 4,80 RM.
4. Stamer, Fritz: Zwölf Jahre Wasserkuppe. Berlin, Hobbing. 5,85 RM.
5. Breitmeyer, Arno, und Hoffmann, P. G.: Sport und Staat. Berlin, Hilfsfonds für den deutschen Sport. 6,80 RM.
6. Haid: Das Buch vom neuen Heer. Stuttgart, Franckh. 4,80 RM.
7. Lehmann: Der Flieger. Oldenburg, Stalling. 3,80 RM.
8. Supf, Peter: Der deutsche Flugsport. Ein Bilderwerk. Berlin, Junker & Dünnhaupt. 4,80 RM.
9. Eichelbaum-Feuchter: Die Luftmächte der Welt. Ein Bilderwerk. Berlin, Junker & Dünnhaupt. 4,80 RM.
10. Oberkommando der Kriegsmarine: Kriegsmarine im Dienst. Eine Bilderreihe. Berlin, Klinghammer. 2 RM.
11. Luftwaffenkommando in Ostpreußen und Luftgaukommandos Berlin, Breslau, Dresden: Wir von der Luftwaffe. Bilder aus der Dienstzeit. Berlin, Klinghammer. 2 RM.

12. Seegert, Joachim: Jungs, Propeller und Motoren. Berlin, Hans-Jörg Fischer. 3,90 RM.
13. Busch, Otto: Mit Kreuzer Leipzig in See. Berlin, Schneider. 2,80 RM.
14. Rommel: Infanterie greift ein. Erlebnis und Erfahrung. Potsdam, Voggenreiter. 5,50 RM.
15. Rosemeyer-Beinhorn, Elly: Mein Mann, der Rennfahrer. Der Lebensweg Bernd Rosemeyers. Berlin, Deutscher Verlag. 4,80 RM.
16. Rosemann, Ernst: Um Kilometer und Sekunden. Kämpfer im Rennwagen, Kämpfer für die Nation. Stuttgart, Union. 3,80 RM.
17. Siska, Heinz: Sporthelden. Berlin, Junge Generation. 1,50 RM.
18. Ehrhardt-Wolff: Zellwolle. Brönner. 4,70 RM.
19. Dominik, Hans: Im Wunderland der Technik. Berlin, Bong. Leinen 2,90 RM.
20. Weise, Alfred: Vom Wildpfad zur Motorstraße. Berlin, Verkehrswissenschaftliche Lehrmittelgesellschaft. 2,20 RM.
21. Büscher, Gustav: Elektrotechnik in Bildern. Ein Buch für jedermann. Stuttgart, Franckh. 2,20 RM.
22. Matschoß, Konrad: Große Ingenieure. München, J. F. Lehmann. 8,40 RM.
23. Grillmayer, Georg: Ein Lausbub findet zur Technik. Stuttgart, Loewe. 3,80 RM.
24. Greiling, Walter: Chemie erobert die Welt. Berlin, Limpert. 7,50 RM.
25. Carolus u. a.: Bastelbuch. (Wegweiser für Handfertigkeit, Spiel und Arbeit, Neue Folge Bd. XII.) Stuttgart, Franckh. 4,85 RM.
26. Ehrenreich, Bernd: Das können eben nur Tanker. Ein Buch von Erdöl, Tankschiffen und seinen Männern. Berlin, Junge Generation. 4 RM.

K. Deutsches Volk jenseits der Grenzen.

1. Rothacker, Gottfried: Das Dorf an der Grenze. München, Langen-Müller. 4,80 RM.
2. Müller-Hennig: Auf der Steppenseite. Hamburg, Hanseatische Verlagsanstalt. 4,50 RM.
3. Gillhoff: Jürnjakob Swehn. Volksausgabe. Berlin, Dom-Verlag. 2,85 RM.
4. Götz: Das Kinderschiff. Stuttgart, Engelhorn. 5,80 RM.
5. Kindermann, Heinz: Rufe über Grenzen. Volks- und Schulungsausgabe. Berlin, Junge Generation. 4,80 RM.
6. Reinhardstein, Joachim: Feuerbrand in Kärnten. Berlin, Deutscher Verlag. 2,85 RM.
7. Müller-Hennig, Erika: Wolgakinder im Baltenland. Berlin, Junge Generation. 2,80 RM.
8. Müller-Hennig, Erika: Abenteuer um Saratow. Berlin, Junge Generation. 2,80 RM.
9. Graas, Fritz: Hans im Böhmerwald. Potsdam, Voggenreiter. 2,70 RM.
10. von Uhde, Sofie: Deutsche unterm Kreuz des Südens. Bei den Kolonialsiedlern in Südwest- und Ostafrika. Berlin, Reimer (Vohsen). 3,75 RM.
11. Kahle, Maria: Deutsches Herz zwischen Heimat und Fremde. Münster, Coppenradt. 4,50 RM.
12. Das Buch der deutschen Kolonien. Herausgegeben unter Mitarbeit der früheren Gouverneure von Deutsch-Ostafrika, Deutsch-Südwestafrika, Kamerun, Togo und Deutsch-Neuguinea. Leipzig, Goldmann. 9,60 RM.
13. Bodenreuth, Friedrich: Alle Wasser Böhmens fließen nach Deutschland. Berlin, H. von Hugo. 6,50 RM.
14. Meschendörfer, Adolf: Die Stadt im Osten. Roman. München, Langen-Müller. 4,80 RM.
15. Goetz, Karl: Brüder über dem Meer. Schicksale und Begegnungen. Stuttgart, Engelhorn Nachf. 5,80 RM.
16. Frenssen, Gustav: Peter Moors Fahrt nach Südwest. Ein Feldzugsbericht. Berlin, G. Grote. 4 RM.
17. Voigt, Bernhard: Im Schülerheim zu Windhuk. Deutsche Jungen in Steppe und Busch. Berlin, Safari-Verlag. 3,80 RM.

L. Feier, Abendrunde.

1. Vocano-Bohlmann: Jugend im Jahresring. Potsdam, Voggenreiter. 4,80 RM.
2. Hennesthal und Probst: Ihr sollt brennen. Gedichtsammlung. Frankfurt a. M., Diesterweg. 4,40 RM.
3. Eggers, Kurt: Vom mutigen Leben und tapferen Sterben. Oldenburg, Stalling. 1,60 RM.
4. Hitler an seine Jugend. Sonderausgabe von „Wille und Macht". München, Eher. 1,60 RM.
5. Kinau, Rudolf: Kamerad und Kameradin. Hamburg, Quickborn-Verlag. 1,80 RM.
6. Kinau, Rudolf: Blinkfüer. Hamburg, Quickborn-Verlag. 3,80 RM.
7. Scheller, Thilo: Kleines Spielhandbuch. Potsdam, Voggenreiter. 2,50 RM.
8. Plenzat, Karl: Ich hörte ein Heldenlied sagen und singen. Breslau, Hirth. 6 RM.
9. von Schirach, Baldur: Lied der Getreuen. Leipzig, Reclam. 1,80 RM.
10. Stellrecht, Hellmuth: Glauben und Handeln. München. Eher. 2,80 RM.
11. Fock, Gorch: Sterne überm Meer. Hamburg, Glogau. 3,50 RM.
12. Winterhilfswerk: Ewiges Deutschland. Braunschweig, Westermann. 3 RM
13. Wittek, Erhard: Männer. Stuttgart, Franckh. 2,80 RM.
14. Thoma: Lausbubengeschichten. München, Langen-Müller. 4,80 RM.
15. Reichsjugendführung: Freude, Zucht, Glaube. Potsdam, Voggenreiter. 3,20 RM.
16. Heiding, Kurt, und Nowy, Arthur: Tänze unserer Gemeinschaft. Wolfenbüttel, Kallmeyer. 0,75 RM.
17. Caspers, Harald: Fahne im Morgenwind. Flaggensprüche und Tageslosungen. Potsdam, Voggenreiter. 0,50 RM.
18. Alverdes, Paul, und Rinn, Hermann: Deutsches Anekdotenbuch. Eine Sammlung von Kurzgeschichten aus vier Jahrhunderten. München, Calwey. 3,80 RM.
19. Busch, Wilhelm: Album. Humoristischer Hausschatz. Jubiläumsausgabe. München, Bassermann. 12,50 RM.
20. Thoma, Ludwig: Tante Frieda. Neue Lausbubengeschichten. München, Langen-Müller. 3,60 RM.

Zeitschriftenverzeichnis für die Staatlichen Aufbaulehrgänge.

Nationalsozialismus.

1. Nationalsozialistische Monatshefte. München, Eher. Vierteljährlich 3,60 RM.
2. Der Schulungsbrief. Das zentrale Monatsblatt der NSDAP. Herausgeber: Der Reichsorganisationsleiter. Durch den zuständigen Blockleiter der NSDAP. zu beziehen. Monatlich 0,15 RM.
3. Das Junge Deutschland. Amtliches Organ des Jugendführers des Deutschen Reiches. Sozialpolitische Zeitschrift der deutschen Jugend. München, Eher. Vierteljährlich 1,80 RM.
4. Junge Welt. Reichszeitschrift der HJ. München, Eher. Erscheint monatlich. Vierteljährlich 0,90 RM.
5. Volk und Rasse. München, Lehmann. 12 Hefte. Je 0,70 RM.
6. Archiv für Rassen- und Gesellschaftsbiologie einschließlich Rassen- und Gesellschaftshygiene. Herausgegeben von E. Fischer, W. Groß, Gütt, Lenz usw. München, Lehmann. Halbjährlich 12 RM.

Pädagogik.

7. Deutsche Wissenschaft, Erziehung und Volksbildung. Amtsblatt des Reichsministeriums für Wissenschaft, Erziehung und Volksbildung und der Unterrichtsverwaltungen der Länder. München, Eher. Vierteljährlich 1,25 RM.
8. Weltanschauung und Schule. München, Eher. 12 Hefte. Je 1 RM.
9. Nationalsozialistisches Bildungswesen. München, Deutscher Volksverlag. Vierteljährlich 3 RM.
10. Die Deutsche Volksschule. Zeitschrift der Fachschaft 4 des NSLB. München, Deutscher Volksverlag. Vierteljährlich 1,50 RM.
11. Die Deutsche Höhere Schule. Frankfurt, Diesterweg. Vierteljährlich 5,90 RM.
12. Die Kunst im Dritten Reich. Herausgegeben vom Reichsleiter Rosenberg. München, Eher. Vierteljährlich 3 RM.
13. Die Wehrmacht. Herausgegeben vom Oberkommando der Wehrmacht. Berlin, Verlag Die Wehrmacht. Vierzehntägig. Monatlich 0,55 RM.
14. Odal. Monatsschrift für Blut und Boden. Herausgegeben von R. W. Darré. Goslar, Blut und Boden Verlag. Vierteljährlich 3,50 RM.
15. Landjahr-Schulungsbriefe. Herausgegeben im Auftrage des Reichs- und Preußischen Ministeriums für Wissenschaft, Erziehung und Volksbildung. Leipzig und Frankfurt a. M., Armanen-Verlag. 12 Hefte. Je 0,60 RM. Halbjährlich 2,72 RM.

Vorgeschichte und Geschichte.

16. Germanen-Erbe. Leipzig, Kabitzsch. Vierteljährlich 1,80 RM.
17. Vergangenheit und Gegenwart. Leipzig, Teubner. 12 Hefte jährlich. Vierteljährlich 4 RM.

Deutsch.

18. Bücherkunde. Organ des Amtes Schrifttumspflege bei dem Beauftragten des Führers für die Überwachung der gesamten geistigen und weltanschaulichen Schulung und Erziehung der NSDAP. Gauverlag Bayerische Ostmark. Monatlich 0,90 RM.
19. Zeitschrift für Deutschkunde. Leipzig, B. G. Teubner. 10 Hefte. Vierteljährlich 4 RM.
20. Zeitschrift für deutsche Bildung. Frankfurt, Diesterweg. 12 Hefte. Je 1,20 RM. Vierteljährlich 3,40 RM.
21. Das gesprochene Wort. Zeitschrift für Sprecherziehung. München, Deutscher Volksverlag. 6 Hefte. Je 0,80 RM. Jährlich 3,60 RM.

Naturkunde.

22. Der Biologe. München, Lehmann. 12 Hefte. Je 1,40 RM. Halbjährlich 7 RM.

Erdkunde.

23. Zeitschrift für Erdkunde. Frankfurt, Diesterweg. 24 Hefte. Je 1 RM. Vierteljährlich 4,50 RM.
24. Zeitschrift für Geopolitik. Heidelberg, Vowinckel. 12 Hefte. Je 2 RM. Vierteljährlich 5,50 RM.

Physik, Chemie, Mathematik.

25. Zeitschrift für den physikalischen und chemischen Unterricht. Berlin, Springer. Jährlich 6 Hefte. 15 RM.
26. Unterrichtsblätter für Mathematik und Naturwissenschaften. Frankfurt, Salle. 10 Hefte. Je 0,70 RM. Jährlich 7 RM.

Fremdsprachen.

27. Die neueren Sprachen. Frankfurt a. M., M. Diesterweg. 12 Hefte. Je 1,50 RM. Jährlich 12 RM.

Leibesübungen.

28. Politische Leibeserziehung. Berlin, Limpert. 12 Hefte. Je 0,30 RM. Vierteljährlich 0,90 RM.
29. Reichssportblatt. Zeitschrift des Reichssportführers und des NS.-Reichsbundes für Leibesübungen. Berlin, Deutscher Verlag. Je Heft 0,20 RM.

Zeitungen.

30. Völkischer Beobachter. München, Eher. Monatlich 2,60 RM.
31. Gauzeitung.
32. Illustrierter Beobachter. München, Eher. Monatlich 0,80 RM.

169. Zuteilung von Spinnstoffen und Nähmitteln an die Schulen.

Die Versorgungslage auf dem Gebiete der Spinnstoffwirtschaft zwingt zum sparsamsten Verbrauch von Spinnstoffen und Nähmitteln sowohl bei privaten wie öffentlichen Verbrauchern. Auch bei dem Verbrauch für Schul- und Unterrichtszwecke muß dieser Lage Rechnung getragen werden. Nach Benehmen mit dem Herrn Reichswirtschaftsminister erlasse ich über die Belieferung der Schulen mit Spinnstoffen und Nähmitteln die nachstehenden Bestimmungen:

Es ist zu unterscheiden zwischen der Beschaffung für den eigenen Verbrauch der Schulen und Schülerheime und der Beschaffung für den Unterricht.

I. Beschaffung für den eigenen Verbrauch.

Die Beschaffung für den eigenen Verbrauch (Scheuerlappen, Gardinen, Bett- und Tischwäsche der Schülerheime usw.) regelt sich nach der Verordnung über öffentliche Aufträge auf dem Gebiete der Spinnstoff- und der Häute- und Fellewirtschaft vom 26. Oktober 1935 (RGBl. I S. 1416) in der Fassung der Verordnungen vom 31. Oktober 1938 (RGBl. I S. 1822) und der durch Erlaß vom 3. November 1939 — Z II a 3067 — (Deutsch. Wiss. Erziehg. Volksbildg. S. 552) mitgeteilten Anordnung K 2 der Reichsstelle für Kleidung und verwandte Gebiete vom 9. September 1939.

Zur Klarstellung entstandener Zweifel weise ich darauf hin, daß nur Anträge auf Belieferung im Warenwerte von 2000 RM auf dem durch die Verordnung K 2 vorgeschriebenen Wege an die Reichsstelle für Kleidung und verwandte Gebiete einzureichen sind. Für die Belieferung mit geringeren Mengen sind — soweit es sich nicht um bezugsscheinfreie Waren handelt — bei den zuständigen Wirtschaftsämtern Bezugsscheine zu beantragen. Grundsätzlich ist von dem Bedarf der einzelnen Schule auszugehen. Da der Bedarf der einzelnen Schulen und Schülerheime für ein Jahr meist unter der Grenze von 2000 RM liegen wird, kommt eine Bewilligung durch die Reichsstelle für Kleidung und verwandte Gebiete bei s t a a t l i c h e n Schulen in der Regel nicht in Betracht. Von Sammelanträgen durch die Schulaufsichtsbehörde ist abzusehen. Den Gemeinden bleibt es überlassen, ob sie bei den von ihnen unterhaltenen Schulen die Anträge einzeln bearbeiten oder in zentralen Beschaffungsämtern für mehrere von ihnen unterhaltene Schulen zusammenfassen wollen. Anträge auf Belieferung im Warenwerte von über 2000 RM an von Gemeinden unterhaltene Schulen sind gemäß § 2 Abs. 3 b der Anordnung K 2 dem Deutschen Gemeindetage, Berlin NW 40, Alsenstraße 7, vorzulegen.

II. Beschaffung für den Unterricht.

Die Beschaffung von Spinnstoffen und Nähmitteln für Zwecke des Unterrichts fällt nicht unter die unter Ziffer I genannten Bestimmungen. Abweichend von der in meinem Erlaß vom 8. Dezember 1939 — E I b 660 Z II a — ergangenen Mitteilung ist auch der Bedarf der berufsausbildenden Schulen des Textilgewerbes (Fachklassen für Schneidern, Wäschenähen u. dgl.) insoweit nicht in dem Rahmen des durch den Erlaß vom 3. November 1939 — Z II a 3067 — mitgeteilten Verfahrens anzumelden. Für alle Schulen meines Geschäftsbereichs

(einschl. der Hochschulen und anderen Anstalten für die Lehrerbildung und der Kunsthochschulen) gelten folgende Grundsätze:

1. Der Handarbeitsunterricht und die Lehrerinnenausbildung in weiblichen Handarbeiten ist sowohl in der Zielsetzung wie in der praktischen Gestaltung auf die durch den Krieg bedingten Verhältnisse auszurichten. Die Schule hat zu ihrem Teil dazu beizutragen, daß die durch den Deutschland aufgezwungenen Krieg erforderlichen Maßnahmen dem Verständnis der Bevölkerung erschlossen werden. Im Zusammenhang damit ist es die Pflicht der Handarbeitslehrerinnen, Anregungen zu geben, wie manche Verknappungen auf dem Textilmarkt geschickt zu überbrücken sind (Gewinnung von Stopfgarnen aus alten Strümpfen, Flicken und Ansohlen von Strümpfen, Nähen von Hausschuhen usw.). Die Anfertigung neuer Gegenstände hat gegenüber Ausbesserungs- und Änderungsarbeiten zurückzutreten. Im Schulunterricht, namentlich dem der unteren Klassen, ist den vorbereitenden Übungen durch Papier- und Faltarbeiten sowie dem Schnittmusterzeichnen besonderer Raum zu geben. Wo die Verhältnisse es gestatten, ist mit anderen Kontingentsträgern (z. B. Krankenhäusern, Krüppelheimen, Schülerheimen und ähnlichen öffentlichen Anstalten) eine Verständigung darüber herbeizuführen, daß ein Teil ihres Bedarfs an Bett- oder Tischwäsche usw. unter Überlassung der ihnen freigegebenen Stoffe von den Schulen hergestellt wird. Falls die Schülerinnen nicht selbst genügend Material für Ausbesserungs- und Umänderungsarbeiten zur Verfügung stellen können, ist mit der NSV. oder dem Hilfswerk „Mutter und Kind" oder dem Winterhilfswerk Fühlung zu nehmen, damit sich die Schulen in deren Hilfsarbeiten einschalten können. Soweit eine saubere und für den praktischen Gebrauch geeignete Herstellung gewährleistet ist, wird den Schülerinnen auch zugemutet werden können, Gegenstände ihres eigenen Bedarfs (Kleider, Schürzen usw.) unter Verwendung ihrer Kleiderkarte herzustellen. Von der Aufstellung eingehender zentraler Richtlinien für den Aufbau und die praktische Gestaltung des Handarbeitsunterrichts an den allgemeinbildenden Schulen und den Lehrerinnenausbildungsstätten während der Kriegszeit sehe ich ab, da hierfür in erster Linie die besonderen örtlichen Verhältnisse maßgebend sein müssen. Für die Schulen, die einer besonderen Fachausbildung dienen, bleiben über diese allgemeinen, auch für sie verbindlichen Grundsätze hinaus noch nähere Weisungen vorbehalten.

2. Soweit die örtlichen Verhältnisse es nicht gestatten, unter Benutzung der in Ziffer 1 erwähnten Hilfsmittel einen befriedigenden Unterricht zu erteilen, kann im Rahmen der nachstehenden Richtlinien die zusätzliche Belieferung mit Stoffen und Nähmitteln beantragt werden.

a) Stoffe.

Für eine zusätzliche Belieferung mit Stoffen kommen in Betracht:

die Textilfachschulen, die Meisterschulen des deutschen Handwerks (Abteilung für Textilindustrie), Fachklassen und Fachkurse für Damenschneiderei und Putz und Wäschenähen (Ersatz für Meisterlehre), die Kunsthochschulen, die Hochschulen und sonstigen Anstalten für die Lehrerbildung, das Berufspädagogische Institut Berlin, die Frauenfachschulen, die Oberklassen der Landfrauenschulen.

Die Schulleiter haben nach pflichtmäßigem Ermessen für den Bedarf eines Schulhalbjahres (Semesters) bei den zuständigen Wirtschaftsämtern Bezugscheine zu beantragen. Die Wirtschaftsämter sind zuständig ohne Rücksicht auf die Höhe des Jahreswarenwertes.

Bezugscheine für wollhaltige Stoffe sollen grundsätzlich nicht beantragt werden. Der Bezug von kunstseidenen Stoffen ist zu bevorzugen.

Mit Genehmigung der zuständigen Schulaufsichtsbehörde dürfen in besonderen Fällen auch solche Schulen, die nicht unter die obengenannten Gruppen fallen, Bezugscheine für eine zusätzliche Belieferung mit Stoffen beantragen.

b) Nähmittel.

Zum Bezuge von Nähmitteln sind die zu a genannten und alle übrigen Schulen und Ausbildungsanstalten berechtigt. Der Bedarf an bezugscheinpflichtigen Nähmitteln ist durch Vermittlung von der Schule auszuwählender Einzelhändler für jedes Schulhalbjahr (Semester) bei den zuständigen Vertriebsstellen für Nähmittel anzumelden.

Die Anmeldung muß getrennt für

a) Baumwollnähfäden, Baumwollstopfgarne, Wollstopfgarne,
b) Leinenzwirn, Raminzwirn,
c) Nähseide

erfolgen. Die Vertriebsstelle entscheidet über die Höhe der Belieferung und übersendet der Schule eine auf den Einzelhändler ausgestellte Nähmittel-Sonderkarte. Gegen Vorlage der Sonderkarte kann die Schule bei dem vermittelnden Einzelhändler die Nähmittel beziehen.

Vertriebsstellen für Nähmittel sind:

a) Vertriebsgesellschaft Deutscher Baumwollnähfaden-Fabriken (Nähgarnvertrieb) G. m. b. H. in München 2 M, Neuturmstraße 1,
b) Leinenzwirn-Vertriebsgesellschaft m. b. H. in Hamburg, Bugenhagener Straße 6,
c) Verband Deutscher Nähseidenfabrikanten e. V. in Berlin-Charlottenburg, Helmstraße 10/11.

c) Garne.

Eine Sonderzuteilung von bezugsbeschränkten Strick- und Handarbeitsgarnen ist nicht möglich. Soweit das Material nicht gemäß II Ziffer 1 beschafft werden kann, wird der Bedarf durch nicht bezugsbeschränkte Garne nach Lage der örtlich gegebenen Möglichkeiten zu decken sein. Die Schulen werden sich dabei zweckmäßig durch den Handel beraten lassen.

3. Gemeinden, die mehrere Schulen unterhalten, steht es frei, die Bezugscheine für Stoffe und die Nähmittelsonderkarten für die von ihnen unterhaltenen Schulen insgesamt zu beantragen.

4. Die Kosten für die Beschaffung tragen, da es sich um Lernmittel handelt, grundsätzlich die Schülerinnen (Studentinnen) bzw. deren Erziehungsberechtigte. Den Schulträgern wird anheimgestellt, die Beträge zunächst zu verauslagen und sich sodann erstatten zu lassen, soweit die Beschaffung nicht nach den hierfür geltenden Grundsätzen aus den für die Gewährung freier Lernmittel an bedürftige Schülerinnen (Studentinnen) bereitgestellten Mitteln erfolgt.

5. Bis zum 1. Oktober d. Js. ist mir über die mit der Zuteilung von Spinnstoffen und Nähmitteln für Zwecke des Unterrichts auf Grund dieses Erlasses gemachten Erfahrungen zu berichten. Dabei ersuche ich mir anzugeben:

a) welche Mengen den einzelnen Schularten in der Zeit vom 1. April bis 1. Juli 1940 von den Wirtschaftsämtern und Nähmittelvertriebsstellen zugebilligt worden sind,
b) welche Mengen tatsächlich bezogen worden sind.

6. Die Anmeldung des Bedarfs an Wolle und Garnen für den Unterricht in Spinnen, Weben, Färben usw. in den Schulen und Anstalten, die ihre Studierenden und Schüler für einen Beruf des Textilgewerbes vorbereiten, hat nach meinem Runderlaß vom 7. Februar 1940 — E IV a 85 E I, E III, V — zu erfolgen.

Wegen der Anmeldung des Bedarfs an Bastfasern, Baumwolle, Leinengarnen, Seide, Kunstseide und Zellwolle für diese Schulen ergehen besondere Erlasse.

Berlin, den 7. März 1940.

Der Reichsminister
für Wissenschaft, Erziehung und Volksbildung.
Im Auftrage: Holfelder.

An die Herren Oberpräsidenten (Abteilung für höheres Schulwesen), den Herrn Stadtpräsidenten der Reichshauptstadt

Berlin (Abteilung II, III und IV), die Herren Regierungspräsidenten (Schulabteilung), die Unterrichtsverwaltungen der Länder, die Herren Landeshauptmänner der Ostmark, den Herrn Reichskommissar für das Saarland, die Herren Reichsstatthalter in Hamburg, Reichenberg, Danzig und Posen, die Herren Direktoren der Hochschulen für Lehrer- und Lehrerinnenbildung und des Pädagogischen Instituts in Jena, die Herren Direktoren der Hochschulen für bildende Künste und den Herrn Direktor des Berufspädagogischen Instituts in Berlin. — E I a 722.

(Deutsch. Wiss. Erziehg. Volksbildg. 1940 S. 207.)

170. Lehrgang in Zeichnen und Werken für Volksschullehrer und -lehrerinnen.

Die neuen Bestimmungen über Erziehung und Unterricht in der Mittelschule vom 15. Dezember 1939 sehen den Unterricht im Werken in enger Verbindung mit Zeichnen als Pflichtfach vor. Der Mangel an ausreichend für diese Fächer vorgebildeten Lehrkräften war bereits in der vergangenen Zeit erheblich. Aus diesem Grunde wird im Werklehrerseminar in Halle a./S. ein Lehrgang in Zeichnen und Werken für Volksschullehrer und -lehrerinnen eingerichtet mit dem Ziel, diese für den Unterricht in der Mittelschule zu befähigen. Gleichzeitig sollen die Teilnehmer in Kurzschrift und Schreibmaschine ausgebildet werden. Nach Beendigung des Lehrganges wird den Teilnehmern die Möglichkeit gegeben werden, die Mittelschullehrerprüfung in Zeichnen und Werken in Verbindung mit Kurzschrift und Schreibmaschine abzulegen. Der Lehrgang beginnt am 1. April 1940 und dauert zwei Semester.

Ich ersuche, mir trotz der gegenwärtigen besonderen Verhältnisse 1 bis 2 geeignete Lehrer oder Lehrerinnen bis 15. März 1940 namhaft zu machen. Für diesen Unterricht befähigte, zur Zeit noch nicht voll dienstfähige kriegsbeschädigte Lehrer sind besonders zu berücksichtigen. Die Beurlaubung erfolgt gemäß Absatz D 1 a meines Runderlasses vom 18. Februar 1939 — E II b 570/37 Z II a —. Soweit die Gemeldeten nicht zum ersten Lehrgang einberufen werden können, werden sie für weitere Lehrgänge vorgemerkt.

Berlin, den 1. März 1940.

Der Reichsminister
für Wissenschaft, Erziehung und Volksbildung.
Im Auftrage: Holfelder.

An die Herren Regierungspräsidenten (ausschl. Merseburg, einschl. Zichenau und Kattowitz), den Herrn Stadtpräsidenten der Reichshauptstadt Berlin, den Herrn Reichskommissar für das Saarland, die Unterrichtsverwaltungen der Länder und die Herren Reichsstatthalter der Reichsgaue. — E II d 78/40.

(Deutsch. Wiss. Erziehg. Volksbildg. 1940 S. 209.)

171. Sammlung von Korken.

Im Anschluß an meinen Erlaß vom 16. Februar 1940 — E II a 286 E III — (Deutsch. Wiss. Erziehg. Volksbildg. S. 147).

Der Reichskommissar für Altmaterialverwaltung hat mir mitgeteilt, daß die Erfassung der Korken durch die Schulen bis auf weiteres nur in den Städten von 20 000 Einwohnern aufwärts durchgeführt werden soll. Die Ablieferung der gesammelten Korken im Mindestgewicht von 25 kg hat an den Betrieb zu erfolgen, der nach der nachstehend abgedruckten Liste der Korkfabriken in Betracht kommt. Wenn eine Schule 25 kg gesammelt hat, zeigt sie dies der betreffenden Firma an, die alsdann das erforderliche Verpackungsmaterial liefert.

Für 100 kg Korken werden 25 RM vergütet, außerdem für aussortierte Sektkorken 2 Rpf.

Dieser Erlaß wird nur in Deutsch. Wiss. Erziehg. Volksbildg. veröffentlicht.

Berlin, den 15. März 1940.

Der Reichsminister
für Wissenschaft, Erziehung und Volksbildung.
Im Auftrage: Frank.

An die Unterrichtsverwaltungen der Länder, die Herren Reichsstatthalter im Sudetengau, im Reichsgau Danzig-Westpreußen und im Reichsgau Wartheland, die Herren Landeshauptmänner in den Reichsgauen Wien, Oberdonau, Niederdonau, Kärnten, Steiermark, Salzburg und Tirol, den Herrn Reichskommissar für das Saarland, die Herren preußischen Regierungspräsidenten, die Herren preußischen Oberpräsidenten (Abteilung für höheres Schulwesen) und den Herrn Stadtpräsidenten der Reichshauptstadt Berlin. — E II a 501 E III.

(Deutsch. Wiss. Erziehg. Volksbildg. 1940 S. 209.)

*

Die gesammelten Korken sind abzuliefern:

Nr.	in den Städten	an den Betrieb
1	Memel, Tilsit, Itzehoe, Neumünster	F. Hübschmann & Co., Hamburg 27 Moorfleth, Elbdeich 58/60.
2	Küstrin, Fürstenwalde, Rostock	Julius Vollrath, Hamburg 27, Billwärder Neuedeich 150.
3	Danzig, Zoppot, Schwerin, Stolp	Bernhard Lorenz, Hamburg 1, Spaldingstraße 62—68.
4	Hamburg, Lübeck, Lüneburg, Elmshorn, Cuxhaven	Lorenzen & Wiedenroth, Hamburg 22, Reesestraße 7.
5	Wismar, Güstrow, Stettin, Swinemünde	Lopez & Co., Hamburg 8, Vogelreth 8.
6	Kiel, Schleswig, Flensburg, Rendsburg	Baltische Korkenfabrik Eugen Pfotenhauer & Co., Kiel, Eckernförder Allee 17.
7	Braunschweig, Halberstadt, Aschersleben, Zerbst	W. Brodhage, Braunschweig, Postfach 23.
8	Osnabrück, Wattenscheid, Homburg bei Essen, Herten	Minnemann & Bödecker, Delmenhorst (Oldbg.).
9	Wilhelmshaven, Herne, Castrop-Rauxel, Datteln	Wilhelm Knipper & Co., Delmenhorst (Oldbg.).
10	Emden	Hinrich Sander, Delmenhorst (Oldbg.).
11	Delmenhorst (Oldbg.), Essen, Wesel, Gütersloh, Herford	J. H. Tönnjes, Delmenhorst (Oldbg.) - Stickgras, Postfach 56, Delmenhorst.
12	Dinslaken, Gelsenkirchen, Lüdenscheid, Wanne-Eickel, Bochum	Carl Lürssen, Delmenhorst (Oldbg.).
13	Goslar, Detmold, Hameln, Wernigerode, Wolfenbüttel	Alfelder Korkwarenfabrik Herm. Meyer, Alfeld a./Leine.

Die gesammelten Korken sind abzuliefern:

Nr.	in den Städten	an den Betrieb
14	Bremen, Bremerhaven, Oldenburg, Wesermünde	Alfred Bieler & Co., Bremen, Walfischgang 20.
15	Bocholt, Bielefeld, Cleve, Nordhorn, Velbert, Walsum, Rheine	Ernst Bornhorn, Lohne (Oldenbg.).
16	Magdeburg, Bernburg	Ewald Eckart, Magdeburg-Sudenburg, Langer Weg 67.
17	Burg bei Magdeburg, Dessau, Köthen, Schönebeck, Wittenberg	Bruno Eckart, Magdeburg West, Stolzestraße 7.
18	Falkensee, Köslin, Luckenwalde, Potsdam Folgende Verwaltungsbezirke der Stadt Berlin: Steglitz, Spandau, Wilmersdorf, Zehlendorf	Carl Michaelis & Co., Korkfabrik G. m. b. H., Berlin-Schöneberg, Neppichstraße 26.
19	Babelsberg, Neuruppin, Neustettin, Neustrelitz Folgende Verwaltungsbezirke der Stadt Berlin: Horst Wessel, Kreuzberg, Prenzlauer Berg, Mitte	Robert Jahn, Berlin SO 36, Köpenicker Straße 177—180.
20	Stralsund, Stendal, Stargard Folgende Verwaltungsbezirke der Stadt Berlin: Pankow, Reinickendorf, Weißensee, Wedding	Joh. Fr. Aug. Risch, Berliner Korkenfabrik, Berlin N 24, Oranienburger Straße 83.
21	Brandenburg, Marienwerder, Neubrandenburg, Oranienburg, Prenzlau Folgende Verwaltungsbezirke der Stadt Berlin: Köpenick, Lichtenberg, Neukölln, Treptow	Wilhelm Scholze, Berlin SO 36, Eisenbahnstraße 15.
22	Greifswald, Kolberg, Eberswalde Folgende Verwaltungsbezirke der Stadt Berlin: Charlottenburg, Tempelhof, Schöneberg, Tiergarten	„Alba“ Korkwarenfabrik Carl Michaelis, Berlin-Schöneberg, Bahnstraße 21.
23	Saalfeld, Kassel	Franz Bittorf, Dermbach (Rhöngeb.).
24	Ansbach, Fulda, Gießen	Karl Bittorf, Dermbach (Rhöngeb.), Postfach 22.
25	Coburg, Bamberg	Wilh. Immisch, Dermbach (Rhöngeb.).
26	Crimmitschau, Gera, Plauen, Gladbeck, Hildesheim, Minden, Wittenberge	Thüringer Korkenfabrik Joh. Herm. Baunach, Dermbach (Thür.), Postfach 4.
27	Apolda, Erfurt, Eisenach, Jena, Weimar, Gotha	Eichhorn & Mester, Dermbach (Rhöngeb.).
28	Eisleben, Marburg	Adolf Simon, Dermbach (Rhöngeb.).
29	Nordhausen	Josef Arnreich, Geismar (Rhöngeb.).
30	Meiningen, Suhl	Leo Arnreich, Geismar (Rhöngeb.).
31	Döbeln, Sonneberg	Phil. Bittorf, Dermbach (Rhöngeb.).
32	Schwelm, Oberhausen, Quedlinburg, Göttingen, Mülhausen	Eschweger Korkenfabrik Konrad Laupert, Eschwege a./Werra (Hannover).
33	Sigmar-Schönau, Planitz	Alois Weber, Oberalba (Rhöngeb.).
34	Arnstadt, Greiz, Werdau	Andreas Simon, Oberalba (Rhöngeb.).
35	Beuel, Bad Godesberg, Bonn, Brühl, Köln, Hürth, Gummersbach, Neuß, Neuwied, Koblenz, Stolberg, Porz a. Rh.	J. W. Remy, Koblenz a. Rh., Postfach 365.
36	Krefeld-Ürdingen, Remscheid, Siegen, Siegburg, Mülheim a./Ruhr, Rheinhausen, Trier	Fr. Weber & Cie., Trier-Kürenz.
37	Heidelberg, Lörrach, Heilbronn, Eßlingen, Pforzheim, Ludwigsburg, Reutlingen, Stuttgart	Friedrich Sanner, Korkenfabrik, Auerbach, Bergstraße.
38	München, Mannheim, Ludwigshafen, Würzburg, Freiburg i. Br., Schwenningen a. N., Tübingen, Baden-Baden, Karlsruhe, Neustadt a. d. Weinstr., Frankenthal, St. Ingbert	Korkfabrik Frankenthal, Bender & Co. G. m. b. H., Frankenthal (Pfalz).
39	Bad Homburg, Frankfurt a. M. 1/2, Hanau a. M.	Heinrich Appel, Frankfurt a. M. Süd 10.
40	Offenbach a. M., Frankfurt a. M. 1/2	Paul Scheffler, Frankfurt a. M.-Fechenheim.
41	Aschaffenburg, Schweinfurt, Wiesbaden	Franz Schlegel, Wiesbaden-Dotzheim.
42	Idar-Oberstein, Rheydt, Leverkusen, Gießen	Bech de Careda Hermanos, Mainz a. Rh., Rheinallee 21.
43	Dortmund, Solingen, Recklinghausen, München-Gladbach, Wuppertal	J. Rovira & Co., Mainz, Große Bleiche 63.
44	Bad Kreuznach, Duisburg, Darmstadt, Mainz, Homberg (Niederrhein)	Montaner & Co., Mainz, Postfach 122.
45	Gevelsberg, Düsseldorf, Hagen (Westf.), Hilden, Iserlohn, Ratingen	E. Jorda-Cervera, Mainz a. Rh., Leibnizstraße 3.
46	Worms, Kaiserslautern, Homburg (Saar), Landau, Speyer	Wormser Korkwarenfabrik Horch & Co., Worms a. Rh.
47	Eschweiler, Moers, Viersen, Aachen, Düren, Bergisch-Gladbach	J. H. Gassen, Höhr-Grenzhausen 1.
48	Augsburg, Konstanz, Kempten, Rosenheim, Straubing, Ingolstadt, Schwäbisch-Gmünd, Friedrichshafen, Ravensburg, Ulm a./D., Heidenheim, Göppingen	F. C. Fischer, Schrobenhausen (Obb.).
49	Cottbus, Forst, Guben, Glogau, Bunzlau, Freital, Sorau, Warnsdorf	Dresdener Korkenfabrik Albert Rehropp, Dresden-A. 24, Pillnitzer Straße.
50	Bitterfeld, Leipzig, Eilenburg, Naumburg, Halle	Alwin Löscher Nachf., Leipzig C 1, Waldstraße 45, Hof.

Die gesammelten Korken sind abzuliefern:

Nr.	in den Städten	an den Betrieb
51	Dresden, Liegnitz, Meißen, Riesa, Bautzen, Hirschberg, Pirna, Radebeul	Max Blechschmitz, Dresden-A. 16, Pillnitzer Straße 27.
52	Annaberg, Schneidemühl, Aue, Zwickau, Landsberg a./W., Zeitz, Grünberg i. Schl.	Wilhelm Merkel G. m. b. H., Raschau (Erzgeb.).
53	Frankfurt a./O., Reichenbach, Marienburg	J. Schwerdtner G. m. b. H., Raschau (Erzgeb.).
54	Allenstein, Gumbinnen, Insterburg, Zittau, Altenburg, Elbing, Königsberg	Ernst Groß, Raschau (Erzgeb.).
55	Hannover, Celle, Rathenow, Paderborn	Engelke & Dröse, Hannover, Feldstraße 6.
56	Chemnitz, Weißenfels, Merseburg, Meerane, Glauchau	Chemnitzer Korkenfabrik Brüder Edelmann, Chemnitz, Schadestraße 6.
57	Münster, Hamm, Bottrop, Marl bei Dorsten, Ahlen, Lünen, Witten a./Ruhr	Münsterische Korkenfabrik W. Balck, Inh. Fritz Kremer, Münster (Westf.).
58	Soest, Lippstadt	Wilhelm Plate, Varrel bei Delmenhorst (Oldbg.).
59	Ansbach, Bayreuth, Hof, Regensburg, Passau, Bamberg, Nürnberg, Fürth, Erlangen, Amberg	H. Wolfshöfer, Nürnberg, Sybelstraße 8.
60	Wien 1/3, Wiener-Neustadt, Villach	Llosent & Forschner, Wien X, Davidgasse 97.
61	Baden bei Wien, Wien 1/3, St. Pölten, Znaim	Österreichische Korkindustrie O. & E. Calligaris, Wien XI/79, Dampfmühlgasse 5.
62	Wien 1/3, Klagenfurt, Graz, Salzburg	Metallkapsel- u. Korkenfabrik Ahrend Oekermann, Wien III, Erdbergerlände 30.
63	Innsbruck, Landshut, Linz, Steyr	C. A. Greiner & Söhne, Kremsmünster (Oberdonau).
64	Asch, Eger, Karlsbad, Gablonz, Waldenburg, Aussig, Reichenberg, Breslau, Schweidnitz, Weiden (Oberpfalz)	Korkfabriken Meretitz-Klösterle, Carl Simon, Klösterle (Eger).
65	Teplitz-Schönau, Bodenbach, Freiberg i. Sa., Görlitz, Komotau, Brüx	Viktor Kolitsch & Sohn, Teplitz-Schönau.
66	Beuthen OS., Glatz, Jägerndorf, Langenbielau, Oppeln, Brieg, Gleiwitz, Hindenburg OS., Ratibor, Neisse, Troppau, Schlesisch-Ostrau	Ferdinand König & Sohn, Würbenthal bei Bodenbach (Sudetengau).

172. Berufswahl und Volksschule.

Die Wirtschaftsgruppe Bergbau veranstaltet zur Zeit eine umfangreiche Werbeaktion für den Eintritt in den Bergmannsberuf. Sie wird Betriebsleiter und Ausbildungsleiter veranlassen, sich zum Zwecke der Werbung mit den Schulverwaltungen und Schulleitern in Verbindung zu setzen. Da die Werbung sowohl wichtigen volkswirtschaftlichen Interessen als auch der Jugend selbst dienlich ist, ersuche ich, die Verteilung des Werbematerials in den Schulen nach Möglichkeit zu unterstützen.

Zur Klärung von Einzelfragen sind die Schüler an die Berufsberatungsstellen der zuständigen Arbeitsämter zu verweisen.

Berlin, den 29. März 1940.

Der Reichsminister
für Wissenschaft, Erziehung und Volksbildung.
Im Auftrage: Frank.

An die Unterrichtsverwaltungen der Länder (außer Preußen), die Herren Reichsstatthalter in den Reichsgauen und in Hamburg, den Herrn Reichskommissar für das Saarland und die nachgeordneten Behörden der Preußischen Schulverwaltung (Volks- und Mittelschulen). — E II a 555.

(Deutsch. Wiss. Erziehg. Volksbildg. 1940 S. 211.)

173. Prüfungsgebühren.

Zum Bericht vom 24. Juni v. Js. — II. IV. 10211 —.

Nach Abschnitt III D 9 der Richtlinien des Herrn Preußischen Finanzministers für die Aufstellung des Haushaltsplans für das Rechnungsjahr 1940 vom 30. Juni v. Js. — A F 1620/7 — kommt die Abführung der 50 v. H. der Prüfungsgebühren an die Staatskasse vom 1. April 1940 ab in Fortfall. Die Prüfungsgebühren können dann nach Abzug der sächlichen Ausgaben voll an die Prüfer verteilt werden.

Für das Rechnungsjahr 1939 muß es bei dem bisherigen Verfahren verbleiben.

Der Erlaß wird nur in Deutsch. Wiss. Erziehg. Volksbildg. veröffentlicht.

Berlin, den 15. März 1940.

Der Reichsminister
für Wissenschaft, Erziehung und Volksbildung.
Im Auftrage: Holfelder.

An den Herrn Oberpräsidenten (Abteilung für höheres Schulwesen), Magdeburg. — Abschrift zur Kenntnisnahme an die Herren Oberpräsidenten (Abteilung für höheres Schulwesen) (außer Magdeburg), den Herrn Stadtpräsidenten der Reichshauptstadt Berlin und die Herren Regierungspräsidenten. — Prüfungen an den Fach- und Berufsfachschulen sowie die zweiten Prüfungen für das Lehramt an Volksschulen werden von dieser Regelung ausgenommen. Die Bestimmungen des Erlasses gelten aber für die Prüfungen an den landwirtschaftlichen und zweckverwandten Berufs- und Fachschulen. — E III c 1539/39 I/III, E V.

(Deutsch. Wiss. Erziehg. Volksbildg. 1940 S. 211.)

174. Lateinunterricht für Mädchen an Jungenschulen.

Auf den Bericht vom 20. Februar d. Js. — OP V 2 Spec. U 4 a —, betreffend den Lateinunterricht für Mädchen an Jungenschulen.

Die Annahme einzelner Schulleiter, daß der Satz in meinem Erlaß vom 12. Januar 1940 — E III a 2461/39 —: „Mädchen,

die bisher nicht am Lateinunterricht teilgenommen haben, können von diesem weiterhin befreit bleiben" so aufzufassen sei, daß Mädchen, die in der Mittelstufe keinen Lateinunterricht genossen haben, nunmehr in die Oberstufe eintreten und später die Reifeprüfung an den Oberschulen für Jungen unter Befreiung von der Prüfung im Lateinischen ablegen können, trifft nicht zu.

Berlin, den 16. März 1940.

Der Reichsminister
für Wissenschaft, Erziehung und Volksbildung.
Im Auftrage: Freysoldt.

An den Herrn Oberpräsidenten (Abteilung für höheres Schulwesen) in Breslau. — E III a 543.

(Deutsch. Wiss. Erziehg. Volksbildg. 1940 S. 211.)

175. Reichsprüfstelle für Lehrmittel des naturwissenschaftlichen und mathematischen Unterrichts.

Hiermit gliedere ich im Einvernehmen mit dem Herrn Preußischen Finanzminister der Staatlichen Hauptstelle für den naturwissenschaftlichen Unterricht in Berlin eine Reichsprüfstelle für die Lehrmittel des naturwissenschaftlichen und mathematischen Unterrichts der Volks-, Mittel- und Höheren Schulen, der Aufbaulehrgänge sowie der Lehrerbildungsanstalten in der Ostmark und im Sudetengau an. Sie soll der zweckmäßigen Gestaltung der naturwissenschaftlichen und mathematischen Lehrmittel dienen und zu ihrem Teil beitragen, daß die zur Verfügung stehenden Rohstoffe planvoll verwandt, die Arbeitskräfte richtig eingesetzt werden und schulische Arbeit durch außerschulische Gesichtspunkte nicht fehlgeleitet wird.

Die Reichsprüfstelle prüft je ein Muster aller Geräte und technischen Hilfsmittel des physikalischen, chemischen, biologischen und mathematischen Stoffgebietes, die in den Volks-, Mittel- und Höheren Schulen, den Aufbaulehrgängen und Lehrerbildungsanstalten benutzt werden sollen, soweit nicht andere Prüfstellen zuständig sind. An solchen Prüfstellen sind eingerichtet: ein Prüfungsausschuß für Unterrichts- und Anschauungsgeräte in der Luftfahrt bei der Abteilung Luftfahrt der Staatlichen Hauptstelle für den naturwissenschaftlichen Unterricht und eine Reichsprüfstelle für Klassenlesestoffe und Lehrmittel der Höheren Schulen (vgl. Erlaß vom 17. August 1938 — E III a 3170/37 — Deutsch. Wiss. Erziehg. Volksbildg. S. 393). Unberührt bleibt auch die Zuständigkeit der Reichsstelle für den Unterrichtsfilm auf den Gebieten von Film, Lichtbild und Schallplatte.

Der Prüfungsausschuß der Prüfstelle steht unter dem Vorsitz eines Vertreters meines Ministeriums, der durch besondere Verfügung ernannt wird. Der geschäftsführende Vorsitzende ist der Direktor der Staatlichen Hauptstelle, dem der entsprechende Fachvertreter der Hauptstelle beigeordnet ist. Im übrigen besteht der Prüfungsausschuß aus einem Vertreter der zuständigen Wirtschaftsgruppe der Industrie und aus Schulmännern, die von Fall zu Fall je nach der Art des Geräts und der Schulen, für die es bestimmt ist, hinzugezogen werden müssen.

Dieser Prüfungsausschuß beurteilt die ihm vorgelegten Lehrmittel auf ihre methodische Brauchbarkeit, die technische Ausführung und die Preiswürdigkeit.

Die Liste der geprüften und zugelassenen Geräte und sonstigen Lehrmittel wird jeweils im Amtsblatt Deutsch. Wiss. Erziehg. Volksbildg. veröffentlicht. Unterschieden werden dabei Lehrmittel, die zum Grundstock des naturwissenschaftlichen und mathematischen Unterrichtsgeräts gehören und für die Durchführung des vorgeschriebenen Unterrichtsstoffes notwendig sind, und Ergänzungsgeräte, die mehr oder weniger darüber hinausgehen. Die Angaben erfolgen, wenn nötig für die Volks-, Mittel- und Höhere Schule, die Aufbaulehrgänge und Lehrerbildungsanstalten getrennt. Im allgemeinen sollen Schulen nicht Ergänzungsgerät kaufen, solange der Grundstock unvollständig ist.

Für die Prüfung werden Gebühren erhoben. Diese betragen 10 v. H. des Verkaufspreises, jedoch nicht weniger als 3 RM für jedes Gerät bzw. den zusammenhängenden Gerätesatz. Die Gebühren sind zugleich mit den zu prüfenden Lehrmitteln von den Herstellern an die Staatliche Hauptstelle für den naturwissenschaftlichen Unterricht, Berlin NW 40, Invalidenstraße 57—62 (Postscheckkonto Berlin NW 7 Nr. 43352), einzusenden. Die Kosten für Hin- und Rücksendung gehen zu Lasten der Firmen. Eine Haftung für Abnutzung und etwaige Beschädigungen, die im Laufe des Prüfverfahrens oder des Transports entstehen, wird nicht übernommen. Falls es sich als notwendig erweist und unbillige Härten dadurch nicht entstehen, verbleibt das geprüfte Gerät bei der Prüfstelle.

Da die Arbeit der Reichsprüfstelle sich erst allmählich auswirken kann und nicht alle im Handel befindlichen Geräte und Lehrmittel einer sofortigen Prüfung unterzogen werden können, ersuche ich die Leiter der Volks-, Mittel- und Höheren Schulen, der Aufbaulehrgänge und der Lehrerbildungsanstalten, vor größeren Anschaffungen den Rat der Staatlichen Hauptstelle einzuholen. Im übrigen sind die Veröffentlichungen der Prüfungsergebnisse zu beachten.

Soweit nach diesen Veröffentlichungen geprüfte Geräte und sonstige Lehrmittel zur Verfügung stehen, dürfen nur diese angeschafft werden.

Welche Geräte usw. zuerst zur Prüfung einzusenden sind, werde ich im Amtsblatt Deutsch. Wiss. Erziehg. Volksbildg. bekanntgeben.

Der Erlaß wird nur in Deutsch. Wiss. Erziehg. Volksbildg. veröffentlicht.

Berlin, den 19. März 1940.

Der Reichsminister
für Wissenschaft, Erziehung und Volksbildung.
Im Auftrage: Holfelder.

An die Unterrichtsverwaltungen der Länder (außer Preußen), die Herren Reichsstatthalter in den Reichsgauen und in Hamburg, den Herrn Reichskommissar für das Saarland und die nachgeordneten Dienststellen der Preußischen Schulverwaltung (Volks-, Mittel- und Höhere Schulen). — E III a 553 II.

(Deutsch. Wiss. Erziehg. Volksbildg. 1940 S. 212.)

176. Die Organisation des Unterrichts an den Höheren Schulen im Kriege.

Um den Lehrerbedarf der Höheren Schulen vom kommenden Schuljahre ab nach Möglichkeit zu befriedigen, die organisatorische Durchführung des Unterrichts zu erleichtern und gleichzeitig eine einheitliche und teilweise verstärkte Grundlage für die wehrwichtigen Unterrichtsgebiete der Mathematik und Naturwissenschaften zu gewinnen, ordne ich folgendes an:

I.

Die Stundentafel der Oberschule für Jungen wird vom kommenden Schuljahre ab vereinheitlicht und vereinfacht. Sie erhält die nachfolgende Gestalt:

Klasse:	1	2	3	4	5	6	7	8	Zus.
Leibeserziehung . . .	5	5	5	5	5	5	5	5	40
Deutschkunde:									
Deutsch	5	4	4	4	4	4	4	4	33
Geschichte	1	3	3	3	3	3	3	3	22

Klasse:	1	2	3	4	5	6	7	8	Zus.
Erdkunde	2	2	2	2	2	2	2	2	16
Kunsterziehung	2	2	2	2	2	2	2	2	16
Musik	2	2	2	1	1	2	2	2	14
Naturwissenschaften und Mathematik:									
Biologie	2	2	2	2	2	2	2	2	16
Chemie	—	—	—	—	2	2	2	2	8
Physik	—	—	—	2	2	2	2	2	10
Mathematik	4	4	4	4	4	3	3	3	29
Fremdsprachen:									
Englisch	6	6	4	4	4	3	3	3	33
Latein	—	—	4	4	4	3	3	3	21
Arbeitsgemeinschaften:									
Naturwissenschaftliche oder	—	—	—	—	—	3	3	3	9
Sprachliche	—	—	—	—	—	(3)	(3)	(3)	(9)
Religion	2	2	2	1	—	—	—	—	7
	31	32	34	34	35	36	36	36	274

Die bisherige Gabelung der Oberstufe fällt nach der obigen Stundentafel für den Klassenunterricht weg, wird aber in der Form der Arbeitsgemeinschaften beibehalten. Jeder Schüler muß entweder an der naturwissenschaftlichen oder an der sprachlichen Arbeitsgemeinschaft teilnehmen.

Der Unterricht der Klasse 8 bleibt im kommenden Schuljahr im allgemeinen noch wie bisher gegabelt. Wo jedoch die Vereinfachung auf Grund der Unterrichtsgestaltung des abgelaufenen Schuljahres auch für die Klasse 8 durchführbar erscheint, ist sie vorzunehmen.

Dem nach der neuen Stundentafel vereinheitlichen Unterricht wird für die naturwissenschaftlich-mathematischen Fächer der Lehrplan des naturwissenschaftlich-mathematischen Zweiges, für die sprachlichen Fächer der Lehrplan des sprachlichen Zweiges zugrunde gelegt.

Entsprechende Einschränkungen des sprachlichen Lehrplanes sind vorzunehmen. Für den naturwissenschaftlich-mathematischen Lehrplan gilt insbesondere folgendes:

Die Erhöhung der Stundenzahl in der Mittelstufe darf keinesfalls zu einer Erweiterung der bisherigen Stoffgebiete führen. Dem mathematischen Unterricht der Oberstufe ist der Lehrplan der Aufbauschule zugrunde zu legen.

II.

Der Religionsunterricht wird vom neuen Schuljahre ab an allen Höheren Schulen nach derselben Stundentafel durchgeführt wie an der Oberschule für Jungen. Er beschränkt sich also einheitlich auf die Klassen 1 bis 4 der Höheren Schulen, d. h. auf die Dauer der Volksschulpflicht.

Ich ersuche, die notwendigen Maßnahmen sofort einzuleiten.

Berlin, den 20. März 1940.

Der Reichsminister
für Wissenschaft, Erziehung und Volksbildung.
Rust.

An die Unterrichtsverwaltungen der Länder (außer Preußen), die Herren Reichsstatthalter in den Reichsgauen und in Hamburg, den Herrn Reichskommissar für das Saarland und die nachgeordneten Behörden der Preußischen Schulverwaltung (Höhere Schulen). — E III a 640/40 R V, E I (a).

(Deutsch. Wiss. Erziehg. Volksbildg. 1940 S. 212.)

177. Lehrbücher für die zweite lebende Fremdsprache der Oberschule.

Im Anschluß an meinen Erlaß E III P 159/40 vom 20. März 1940 gebe ich die Bücher bekannt, die bis auf weiteres im russischen Unterricht benutzt werden dürfen:

Russisches Elementarbuch, verkürzte Nebenausgabe B in neuer Rechtschreibung, von Dr. Edgar Spinkler und Professor L. von Marnitz, Neubearbeiter Spinkler, 10., verbesserte Auflage, 1938, Verlag Raimund Gerhard, Leipzig.

Praktische Einführung ins Russische (Lesen, Schreiben, Sprechen), von Alfred Cosack und Dr. Erwin Walter, 4. Auflage, 1938, Verlag von Otto Holtzes Nachfolger, Leipzig.

Andere russische Lehrbücher dürfen ohne meine Genehmigung nicht benutzt werden.

Dieser Erlaß wird nur in Deutsch. Wiss. Erziehg. Volksbildg. veröffentlicht.

Berlin, den 23. März 1940.

Der Reichsminister
für Wissenschaft, Erziehung und Volksbildung.
Im Auftrage: Freysoldt.

An die Herren Oberpräsidenten (Abteilung für höheres Schulwesen), den Herrn Stadtpräsidenten der Reichshauptstadt Berlin (Abteilung für höheres Schulwesen), den Herrn Regierungspräsidenten in Kattowitz, den Herrn Reichskommissar für das Saarland in Kaiserslautern, die Unterrichtsverwaltungen der Länder, die Herren Regierungspräsidenten in Karlsbad, Troppau, Aussig (durch den Herrn Reichsstatthalter im Sudetengau in Reichenberg), den Herrn Reichsstatthalter Reichsgau Danzig-Westpreußen in Danzig, den Herrn Reichsstatthalter Reichsgau Wartheland in Posen, den Herrn Reichskommissar für die Wiedervereinigung Österreichs mit dem Deutschen Reich — Staatliche Verwaltung des Reichsgaues Wien — in Wien, den Herrn Landeshauptmann in Niederdonau in Wien und den Herrn Landeshauptmann in Innsbruck, Klagenfurt, Graz, Linz und Salzburg. — E III P 210/40.

(Deutsch. Wiss. Erziehg. Volksbildg. 1940 S. 213.)

178. Bauschulen für Wasserwirtschaft und Kulturtechnik; hier: Verkürzung der Ausbildung.

In Verfolg der Bestimmungen über die Studiendauer an den Bauschulen und Ingenieurschulen (Fachschulen) ändere ich die Grundbestimmungen für die Bauschulen für Wasserwirtschaft und Kulturtechnik (Fachschulen) vom 28. Juli 1938 — E V 6802/6 E IV, WJ — mit sofortiger Wirkung wie folgt:

§ 5, Aufnahmebedingungen, erhält im Absatz 1 und 2 folgende Fassung:

(1) 2. eine einjährige praktische Ausbildung in der Wasserwirtschaft und Kulturtechnik und in der Landwirtschaft.

(2) Hiervon entfallen auf die Ausbildung in Wasserwirtschaft und Kulturtechnik sieben Monate, von denen drei Monate handwerksmäßig bei Bauausführungen abzuleisten sind. Die praktische Tätigkeit in der Landwirtschaft soll möglichst in die Zeit von der Frühjahrsbestellung bis zur Beendigung der Wintersaat fallen und soll in der Regel in einem fremden Betrieb abgeleistet werden.

§ 6, Dauer des Lehrgangs, erhält folgende Fassung:

Der Lehrgang dauert fünf Studienhalbjahre. Während dieser Zeit ist eine Ferienpraxis von mindestens zwölf Wochen in der Landwirtschaft abzuleisten.

Durch die Verkürzung der Ausbildung um ein Jahr dürfen die Leistungen der Ingenieure für Wasserwirtschaft und Kulturtechnik nicht sinken. Der Unterricht ist deshalb von den Lehrkräften so zu gestalten, daß der Gesamtstoff in fünf Halbjahren

durchgearbeitet wird. Die Studierenden sind zu erhöhter Mitarbeit heranzuziehen. Jede Bauschule hat sofort einen Übergangslehrplan aufzustellen und die Umstellung möglichst rasch durchzuführen.

Für den Übergang bestimme ich, daß Studierende des fünften Semesters im Monat März bzw. im September d. Js. die Abschlußprüfung ablegen.

Diejenigen zukünftigen Studierenden, die bereits eine praktische Ausbildung in der Wasserwirtschaft und Kulturtechnik und in der Landwirtschaft von mindestens einem Jahr abgeleistet haben, sind bereits zu Beginn des Schuljahres 1940/41 aufzunehmen. Die fehlende Praxis ist in den Ferien abzuleisten. Der Direktor hat sie durch Einsichtnahme in die Arbeitsbücher zu überwachen.

Bauschulen, die bisher nur einmal im Jahre aufgenommen haben, stelle ich anheim, bei mir den Antrag auf zweimalige Aufnahme (Herbst und Frühjahr) zu stellen. Der hierdurch entstehende Mehrbedarf an Lehrkräften und die entstehenden Mehrkosten sind mir anzuzeigen.

Dieser Erlaß wird nur in Deutsch. Wiss. Erziehg. Volksbildg. veröffentlicht.

Berlin, den 13. März 1940.

Der Reichsminister
für Wissenschaft, Erziehung und Volksbildung
Im Auftrage: Holfelder.

Bekanntmachung. — E V 6802/49 II E IV a, RV, WJ.

(Deutsch. Wiss. Erziehg. Volksbildg. 1940 S. 213.)

179. Wegweiser durch das landwirtschaftliche Fachschulwesen.

Der in meinem Auftrage von der Reichsstelle für Schulwesen in Berlin-Schöneberg, Grunewaldstraße 6/7 herausgegebene „Wegweiser durch das landwirtschaftliche Fachschulwesen des Deutschen Reiches" ist im Verlag von Julius Beltz in Langensalza zum Preise von 7 RM erschienen. Wie ich bereits in meinem Erlaß vom 17. Februar 1940 — E V 6042/3 — betonte, lege ich Wert darauf, daß der „Wegweiser" von allen Dienststellen und Fachschulen angeschafft wird. Etwa nicht verzeichnete Schulen oder sonstige Unrichtigkeiten sind unverzüglich der Reichsstelle für Schulwesen unmittelbar mitzuteilen.

Berlin, den 18. März 1940.

Der Reichsminister
für Wissenschaft, Erziehung und Volksbildung.
Im Auftrage: Döring.

Bekanntmachung. — E V 6042/4 III.

(Deutsch. Wiss. Erziehg. Volksbildg. 1940 S. 214.)

180. Anerkennung der einklassigen Landfrauenschule in Oranienbaum.

Der Reichsstatthalter in Braunschweig und Anhalt (Landesregierung), Abteilung Volksbildung, in Dessau hat die einklassige Landfrauenschule in Oranienbaum staatlich anerkannt,

Berlin, den 19. März 1940.

Der Reichsminister
für Wissenschaft, Erziehung und Volksbildung.
Im Auftrage: Döring.

Bekanntmachung. — E V 6786/14.

(Deutsch. Wiss. Erziehg. Volksbildg. 1940 S. 214.)

b) Für Preußen

—

Volksbildung

a) Für das Reich

181. Ablieferung von Metallen aus Heimatmuseumsbeständen.

Da Heimatmuseen vielfach als Erinnerungen aus dem Weltkriege Bruchstücke von Geschossen, Kartuschen, Patronenhülsen, Stahlhelmen aus Eisen, Kupfer, Messing u. dgl. aufbewahren, die heimatgeschichtlich keinen Wert haben und lediglich einen überflüssigen Ballast darstellen, empfiehlt es sich, die Träger der Heimatmuseen zu veranlassen, diese Gegenstände für die Metallspende zum Geburtstage des Führers zur Verfügung zu stellen. Ob hierbei das eine oder andere Stück von der Bereitstellung auszunehmen ist, wird in einzelnen Zweifelsfällen zweckmäßig der Entscheidung des zuständigen Museumspflegers zu unterbreiten sein.

Ich ersuche, hiernach das Weitere alsbald zu veranlassen.

Dieser Erlaß wird nur in Deutsch. Wiss. Erziehg. Volksbildg. veröffentlicht.

Berlin, den 29. März 1940.

Der Reichsminister
für Wissenschaft, Erziehung und Volksbildung.
Im Auftrage: Hermann.

An die Unterrichtsverwaltungen der Länder (außer Preußen), die Herren Reichsstatthalter in den Reichsgauen und in Hamburg, den Herrn Reichskommissar für das Saarland, die Herren Oberpräsidenten und an den Herrn Stadtpräsidenten der Reichshauptstadt Berlin. — V d 556.

(Deutsch. Wiss. Erziehg. Volksbildg. 1940 S. 214.)

b) Für Preußen

—

Körperliche Erziehung

Luftfahrt und Luftschutz

a) Für das Reich

182. Arbeitsdienst der Volksdeutschen aus den Ostgebieten und der Rückwanderer vor Beginn des Studiums.

Nach meinen Runderlassen vom 10. Januar 1940 — K I 8600/23. 12. 39 (342) W, E, V (b) — (Deutsch. Wiss. Erziehg. Volksbildg. S. 136) und vom 8. Februar 1940 — K I b 8600/27. 1. 40 (352) W, E I d, E III, V — (Deutsch. Wiss. Erziehg. Volksbildg. S. 137) ist vom 1. April 1940 ab der Arbeitsdienst der Abiturienten und Abiturientinnen mit Studiumsabsicht vor Beginn des Studiums abzuleisten. Diese beiden Runderlasse schränke ich im Einverständnis mit dem Herrn Reichsarbeitsführer zugunsten der Volksdeutschen aus den Ostgebieten und der Rückwanderer soweit ein, als diese bis auf weiteres ohne den Nachweis der Ableistung des Reichsarbeitsdienstes das Hochschulstudium aufnehmen können, sofern sie nicht dem Geburtsjahrgang 1920 oder jüngeren Jahrgängen angehören.

Dieser Erlaß wird nur in Deutsch. Wiss. Erziehg. Volksbildg. veröffentlicht.

Berlin, den 12. März 1940.

Der Reichsminister
für Wissenschaft, Erziehung und Volksbildung.
Im Auftrage: Krümmel.

An die Herren Rektoren der preußischen Universitäten, der Medizinischen Akademie in Düsseldorf (durch den Herrn Regierungspräsidenten daselbst), der Technischen Hochschulen

in Aachen, Berlin und Hannover, der Tierärztlichen Hochschule in Hannover, der Wirtschaftshochschule in Berlin, der Handelshochschule in Königsberg (durch den Herrn Staatskommissar der Handelshochschule — Universitätskurator —), der Bergakademie in Clausthal-Zellerfeld (durch den Herrn Berghauptmann), die Herren Universitätskuratoren in Preußen, die Universitätskuratorien in Frankfurt a. M. und Köln (bei Köln über den Herrn Staatskommissar daselbst), das Kuratorium der Medizinischen Akademie in Düsseldorf (durch den Herrn Regierungspräsidenten daselbst), den Herrn Kurator der wissenschaftlichen Hochschulen in Wien, Graz und den Herrn Universitätskurator in Innsbruck, die Herren Direktoren der Hochschule für Musikerziehung und Kirchenmusik in Berlin, der Hochschule für bildende Künste in Berlin, der Staatlichen Hochschule für Kunsterziehung in Berlin, der Staatlichen Kunstakademie in Düsseldorf (durch den Herrn Regierungspräsidenten daselbst als Kurator), der Meisterateliers für die bildenden Künste in Königsberg (durch den Herrn Oberpräsidenten daselbst), die Direktion der Staatlichen Hochschule für Musik in Köln (durch den Herrn Oberpräsidenten in Koblenz), die Staatliche Hochschule für Musik in Frankfurt a. M. (durch den Herrn Oberpräsidenten in Kassel als Staatskommissar), die Herren Direktoren der deutschen Hochschulen für Lehrer- (Lehrerinnen-) Bildung einschließlich des Pädagogischen Instituts in Jena, die Herren Oberpräsidenten (Abteilung für höheres Schulwesen), den Herrn Stadtpräsidenten der Reichshauptstadt Berlin (Abteilung für höheres Schulwesen), die Unterrichtsverwaltungen der Länder (außer Preußen) und die Herren Reichsstatthalter im Sudetengau, Danzig-Westpreußen und im Warthegau in Posen. — K I b 8600/8. 3. 40 (376) WJ, E I d, E III, V.

(Deutsch. Wiss. Erziehg. Volksbildg. 1940 S. 214.)

183. Personalkartei der Leibeserzieher an Hochschulen und der Sachbearbeiter für Leibesübungen und körperliche Erziehung in den Schulen.

Der Mangel an Lehrkräften sowie die sich aus dem Krieg ergebenden Notwendigkeiten erfordern die Sammlung von Unterlagen über die auf dem Gebiet der Leibeserziehung an Schulen und Hochschulen insgesamt vorhandenen Kräfte, um die zum Teil neuen organisatorischen Aufgaben bewältigen zu können. Zu diesem Zweck ist eine Kartei vorbereitet worden, durch die sämtliche auf dem Gebiete der Leibeserziehung an Hochschulen tätigen Kräfte (auch der Verwaltung) sowie die Sachbearbeiter für Leibesübungen und körperliche Erziehung in den Schulen erfaßt werden sollen. Es handelt sich dabei um Beamte und Angestellte, die hauptamtlich und voll beschäftigt werden und für die in den Kassenanschlägen Planstellen oder entsprechende Mittel zur Verfügung stehen,

a) an den Hochschulinstituten für Leibesübungen als Lehrkräfte (Direktoren, Oberregierungsräte, Regierungsräte, Akademische Turn- und Sportlehrer, Sportärzte, Assistenten, Sportleiter, Turn- und Sportlehrer u. a.),
b) an den Hochschulinstituten für Leibesübungen als Kräfte der Verwaltung und
c) bei den Unterrichtsverwaltungen der außerpreußischen Länder und ihrer nachgeordneten Dienststellen als Sachbearbeiter für Leibesübungen und körperliche Erziehung in den Schulen (Oberregierungs- und -schulräte, Bezirksturnräte, Landesturnräte u. a.).

Die Kartei gliedert sich in den Stellenplan und die Personalkartei.

I. Anlage der Kartei.

A. Stellenplan.

Für die Aufstellung des Stellenplanes ersuche ich um Bericht, wie viele und welche Planstellen nach dem Stande vom 1. April 1940 zur Verfügung stehen, unter Angabe

1. der für ihre Inhaber vorgesehenen Amtsbezeichnungen,
2. der Besoldungsgruppe der Stellen nach der Reichsbesoldungsordnung und
3. ob und gegebenenfalls mit welcher Kraft die Stelle an dem Stichtage besetzt war.

Soweit es sich um Angestellte handelt, sind sinngemäße Angaben erforderlich

4. über die dienstliche Stellung der Inhaber,
5. über die Gruppe der TO. A und
6. über die Namen ihrer Inhaber nach dem Stand des Stichtages.

Diese Angaben ersuche ich in Form eines Berichtes zu machen.

B. Personalkartei.

Die Personalkartei soll gegenwärtig für die Sachbearbeiter für Leibesübungen und körperliche Erziehung in den Schulen in Preußen nicht angelegt werden, da hierfür andere Unterlagen zur Verfügung stehen. Die Personalkartei soll demnach nur die Sachbearbeiter für körperliche Erziehung — ohne die Kreissportlehrer — in den außerpreußischen Ländern und Reichsgauen sowie Lehrkörper und Verwaltungspersonal der Hochschulinstitute für Leibesübungen sämtlicher deutscher Hochschulen umfassen. Für diesen Zweck sind Karteikarten gefertigt worden nach nachstehendem Muster:

Name: ....
Nummer der Personalnachrichten: ......
Amtsbezeichnung: ....
Dienststellung: ....
Besoldungsgruppe: ....

Geboren am	Vergütungs- – Besoldungs- –
Abgelegte Prüfungen:	Dienstalter: ....
.... am	
Beschäftigung außerhalb des Staatsdienstes: vom	Familienstand: led. — verh.
bis .... als	Kinder: ....
	geb. ....
Beschäftigung im Staatsdienst:	
von .... bis	Militärverhältnisse: ....
als	....

Für jeden am Stichtage vorhanden gewesenen Beamten oder Angestellten ersuche ich eine Karteikarte auszufüllen. Zu erfassen sind alle Kräfte, die am Stichtage

a) im Dienst waren,
b) zur Wehrmacht eingezogen waren oder
c) aus anderen Gründen unter Zurücklassung ihrer Dienstbezüge oder mit ihren Dienstbezügen beurlaubt, also nicht endgültig ausgeschieden waren.

Im Falle der Abordnung eines Beamten wird er von derjenigen Dienststelle erfaßt, die seine Bezüge zahlt. Die Rückseite der Karteikarte ist für besondere wichtige Mitteilungen (z. B. Zugehörigkeit zur Partei, zu Gliederungen, dienstliche Abordnungen usw.) bestimmt.

Das Karteimaterial wird von mir bereitgestellt. Mit Rücksicht auf die Papierersparnis ersuche ich, nur die im Augenblick ungefähr erforderliche Zahl bei der Registratur des Amtes K anzufordern.

Der Vorlage des Berichtes gemäß Abschnitt I A und der ausgefüllten Karteikarten gemäß Abschnitt I B sehe ich bis zum 15. Mai 1940 entgegen.

II. Weiterführung der Kartei.

Die Kartei kann ihren Zweck nur erfüllen, wenn sie stets auf dem laufenden gehalten wird. Ich ersuche daher jeweils zum 10. jedes ersten Monats im Vierteljahr um Einreichung eines „Änderungsberichtes" (auch hier nicht von den preußischen Regierungs- und Oberpräsidenten) jeweils nach dem Stand

des Vierteljahresersten. Um den hierdurch bedingten Schriftverkehr auf ein Mindestmaß zu beschränken, sind mir nur die im Laufe des jeweils abgelaufenen Vierteljahres eingetretenen Änderungen anzuzeigen. Dies setzt voraus, daß sich die beteiligten Dienststellen genaue Aufzeichnungen über die bereits gemachten Personalangaben zurückbehalten. Der Bericht wird beispielsweise nach folgendem Muster zu erstatten sein:

Änderungsbericht
nach dem Stande vom 1. .... 1940.

Name	Amtsbezeichnung	Änderungen
1. Wilhelm Franke	Stud.-Ref.	Am 1. .... 1940 pädagogische Prüfung für das höhere Lehramt abgelegt. Ab 1. .... 1940 Stud.-Ass. Diätendienstalter 1. .... 1940.
2. Erna Fritsche	Turn- u. Sportlehrerin	Ab 1. .... 1940 an H.-J. f. L. Würzburg versetzt (nur Kriegsmaßnahme).
3. Peter Fischer	Assistent	Ab 1. .... 1940 mit Wahrnehmung der Geschäfte des Sachbearbeiters für Leibesübungen und körperliche Erziehung bei Reg.-Präs. K beauftragt (Dienstbezüge zurückgelassen).
4. Karl Götze	Angestellter	Ab 1. .... 1940 ausgeschieden wegen ....

Soweit neue Kräfte im abgelaufenen Vierteljahr eingetreten sind, ist eine Karteikarte für die neue Kraft dem Änderungsbericht beizufügen. In bezug auf die Änderungsberichte gemäß Abschnitt II ist gegebenenfalls für die deutschen Hochschulen Fehlanzeige erforderlich. Die Unterrichtsverwaltungen der außerpreußischen Länder und die Herren Reichsstatthalter in Danzig und Posen ersuche ich, über Schule und Hochschule je besonders zu berichten. Im übrigen ist Vorsorge zu treffen, daß die Karteikarten im Versand nicht gebrochen werden.

Der Erlaß wird nur in Deutsch. Wiss. Erziehg. Volksbildg. veröffentlicht.

Berlin, den 28. März 1940.

Der Reichsminister
für Wissenschaft, Erziehung und Volksbildung.
Im Auftrage: Krümmel.

An die Herren Kuratoren der preußischen Hochschulen, die Kuratorien in Frankfurt a. M. und Köln, den Herrn Rektor der Technischen Hochschule Aachen, den Herrn Rektor der Bergakademie Clausthal-Zellerfeld, den Herrn Rektor der Wissenschaftlichen Akademie in Düsseldorf, die Herren Kuratoren der wissenschaftlichen Hochschulen in Wien, Graz und Innsbruck, die Unterrichtsverwaltungen der außerpreußischen Länder, die Herren Reichsstatthalter in Danzig, Posen und Reichenberg, den Herrn Reichskommissar für das Saarland in Kaiserslautern, den Herrn Reichskommissar für die Wiedervereinigung Österreichs mit dem Deutschen Reich — Staatliche Verwaltung des Reichsgaues Wien — in Wien und die Herren Landeshauptmänner in Wien, Klagenfurt, Linz, Salzburg, Graz und Innsbruck. — Abschrift zur Kenntnis an die Herren Oberpräsidenten (Abteilung für höheres Schulwesen), die Herren Regierungspräsidenten und den Herrn Stadtpräsidenten der Reichshauptstadt Berlin (Abteilung für höheres Schulwesen und für Volks- und Mittelschulen) in Berlin. — K I 8005/1. 4. 40 (2) K II.

(Deutsch. Wiss. Erziehg. Volksbildg. 1940 S. 215.)

b) Für Preußen

—

Inhaltsnachweis nach dem Datum der Verfügungen

Seite

Für das Reich

Für Preußen

Keine Erlasse